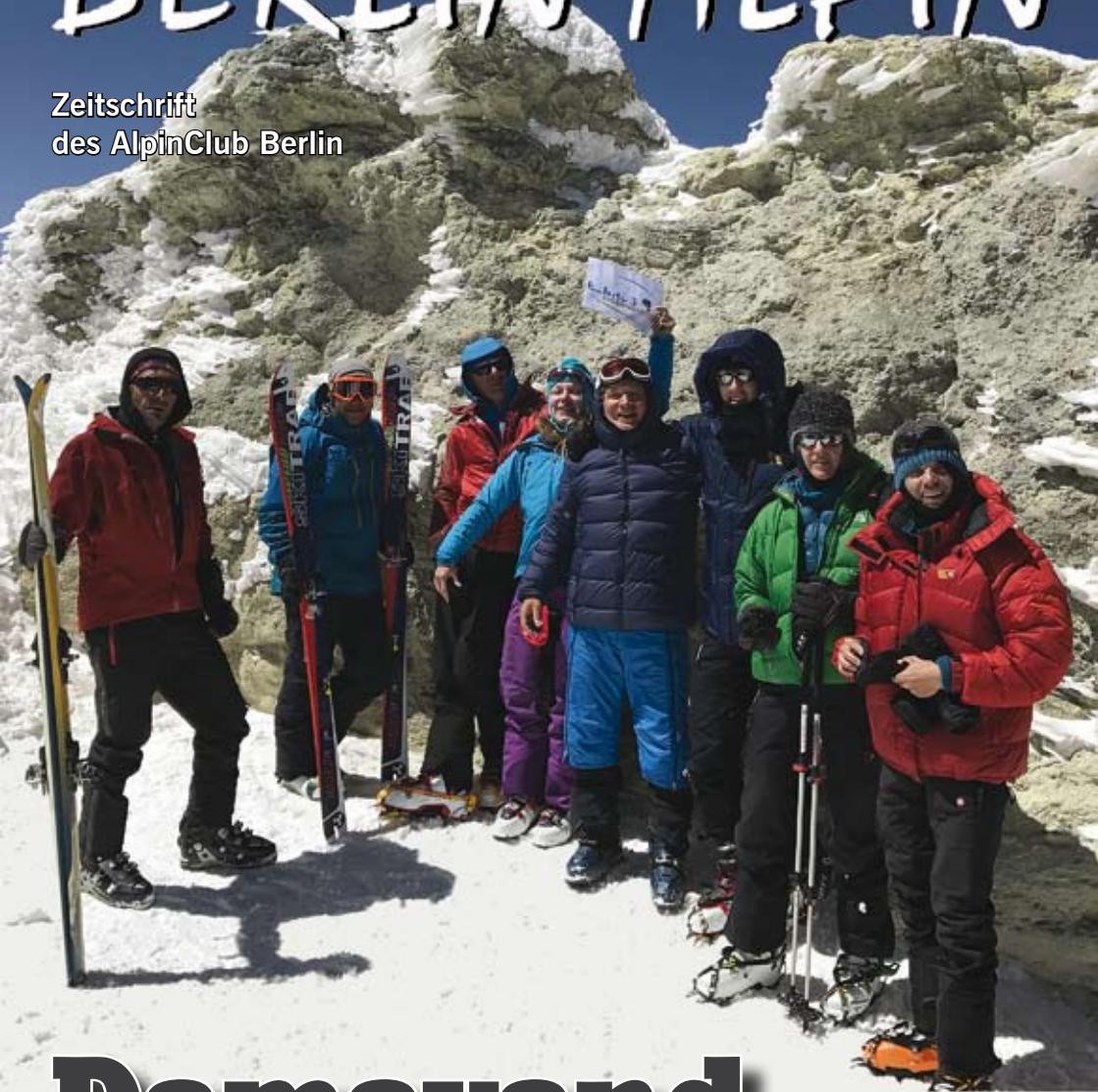


magazin für bergsteiger

heft 1/2018

BERLIN ALPIN

Zeitschrift
des AlpinClub Berlin



Damavand

- der Berg der Geister



Deutscher Alpenverein
Sektion AlpinClub Berlin

IHR **OUTDOOR-SPEZIALIST**

IN & UM BERLIN

in den Bereichen:

Funktions- & Sport-
Bekleidung



Sandalen, Funktions-
Schuhe und Wanderstiefel

Bergsport-Ausrüstung
& Rucksäcke

Natürlich mit
**NIEDRIGSTPREIS-
GARANTIE!**



Zelte, Schlafsäcke
& Campingausrüstung



Der Schotte empfiehlt

Jack
Wolfskin



VAUDE
The Spirit of Mountain Gear

THE
NORTH
FACE

CMP
The Outdoor Specialist UVM.

McTREK OUTDOOR SPORTS

McTREK Berlin, Karl-Marx-Allee 112-114
10243 Berlin-Friedrichshain • Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 10.00 - 17.00 Uhr

McTREK Berlin Sm@rt-Shop, Wilmersdorfer Arcaden
Wilmersdorfer Str. 46, 10627 Berlin • Mo - Sa: 10.00 - 21.00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kelttenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.



Parkplatz am Skilift - Natur pur ; Foto: Gerd Schröter

„Firma“ AlpinClub Berlin

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, neue Aufgaben warten! – Das ehrenamtliche Engagement, aber auch die Anforderungen an unseren „Profi“ in der Geschäftsstelle nehmen kontinuierlich zu, ganz zu schweigen vom eklatanten Stress der verantwortlichen Funktionäre. – Ja, Expansion hat auch ihren Preis. Nun ist es aber eine Frage des Standpunktes, diese Entwicklung zu werten.

Aus Sicht des Mitgliedes sicher uneingeschränkt erfreulich, nimmt doch das Ausbildungs- und Tourenangebot stetig zu, die Beiträge bleiben stabil, und der Service wird immer umfassender und professioneller.

Anders die Sichtweise der Verantwortlichen. War es bis Ende des letzten Jahrtausends

noch relativ einfach, unsere damals ca. 1.000 Mitglieder zu verwalten (Homeoffice: Daumann, Schröter, Behr), ist heute – wir werden 2018 das 4.000 ste Mitglied aufnehmen – der Anspruch an das Vereinsmanagement um ein Vielfaches gewachsen. Die Strukturen unserer Geschäftsstelle gleichen zunehmend denen eines kleinen Unternehmens (auch wenn der „Chef“ eher noch Geld mitbringen muss). Arbeitgeberfunktionen wie Daten-, Rechts- und Jugendschutz sind ebenso verantwortlich zu beachten, wie auch Renten-, Krankenkassen- und Steuerrecht. Der Vorstand trägt Personalverantwortung für den fest angestellten Geschäftsführer, ebenso wie für die Erfüllung sämtlicher Nutzungs-, Kooperations- und Mietverträge. Ganz zu schweigen von den vielfältigen Versicherungen und der anrollenden Digitalisierungswelle! - Wollen wir unsere Gemeinnützigkeit nicht riskieren, muss ein ganz besonderes Augenmerk auf den satzungsgemäßen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen gerichtet werden u. v. m. Kurzum,

die Professionalisierung hat längst Einzug gehalten (und muss auch bezahlt werden), kann (und soll) aber das Ehrenamt niemals ersetzen oder gar überflüssig machen, ganz im Gegenteil, wir brauchen Euch!

Denkt mal darüber nach, wenn Ihr Anfang des Jahres auf Eurem Kontoauszug die Abbuchung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2018 „entdeckt“ habt und vielleicht die Stirn runzelt wegen der Höhe der Zahlung.

Auf ein Neues

Arno Behr, 1. Vorsitzender

„Lasst jedermann das tun, was er am besten versteht!“

Marcus Tullius Cicero, röm. Politiker und Philosoph, 106 bis 43 v. Chr.



Foto: Alexios Passalidis

6

Damavand - der Berg der Geister

Akklimatisierungsaufstiege, ehe es auf den 5604 m hohen Gipfel geht



Foto: Olli Nickel



Foto: Div., s. Jugendseiten



24 Neues Gesicht *Familientouren im Grunewald*

21 Jugendseiten - *- da ist was los !*

Foto: Ute



Foto: Ute Köhn

Foto: Lars Reichenberg



52 Alpenüberquerung leicht ? *Wie heißt wohl dieser Berg dahinten?*

55 Harzer Teufelsmauerstieg *Tourentipp auch für die Wintermonate*

IMPRESSUM



108. Jahrgang

Herausgeber:

AlpinClub Berlin, Sektion des Deutschen Alpenvereins, vormals Sektion Charlottenburg e.V.

AlpinClub Center Berlin,
Spielhagenstr. 4, 10585 Berlin
Tel. 030 / 34 50 88 04
Fax 030 / 34 50 88 05
E-Mail: alpinclub.berlin@t-online.de

Redaktion und Anzeigen :

Gerd Schröter,
Spielhagenstr. 4, 10585 Berlin
Tel. 030 / 746 16 15
Fax 030 / 76 58 74 19
E-Mail: dav.berlinalpin@t-online.de

Druck:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Töpchiner Weg 198/200,
12309 Berlin

Auflage: 2600 Stück

BERLIN ALPIN erscheint vierteljährlich; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder; Leserbriefe und Beiträge kann die Redaktion kürzen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des AlpinClub Berlin gestattet.

Internet:

www.alpinclub-berlin.de

INHALT JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ

EDITORIAL

3 Liebe Leserin, lieber Leser

THEMA

6 Damavand - Berg der Geister

PROGRAMME

- 9 Wochentagswanderungen
- 10 Normale Wanderungen
- 11 Ausdauernde Wanderungen
- 11 EXTRA-Tour
- 12 Sport & Gymnastik
- 12 Bewegungsangebot für Ältere
- 12 Spielenachmittage
- 12 Café Charlotte
- 12 Bauernweisheiten
- 13 Mitgliederversammlung
- 13 Yoga-Workshop
- 13 DAV Marathonlauf-Wertung 2018
- 26 Ausbildungsprogramm 2018
- 32 Alle Termine im Überblick

CLUB AKTUELL

- 14 Bilder der Sektionsfahrt 2017
- 16 Neue Mitglieder 2017
- 18 Vorschau Vortrag im April
- 18 Beitragseinzug/Mitgliedsausweis
- 18 Schulferien 2018
- 19 Geburtstagskinder/Jubilare
- 20 Unsere Kletteranlagen

FAMILIE /JUGEND

- 21 Besuch aus Neuruppin
- 22 Hyf - das Festival am Hüttenweg
- 23 Wildlinge
- 24 Familien unterwegs i. Grunewald
- 25 Familiengruppe - Jonsdorf

BERICHTE

- 50 Klettersteig kann jeder?!
- 52 Alpenüberquerung leicht ?
- 55 Tourentipp Harz

SERVICE

- 58 Buchbesprechungen
- 62 Postanschrift/Kontoverbindung
- 62 Geschäftliches/Öffnungszeiten
- 62 Ansprechpartner/Telefonnumm.
- 62 Mitgliedsbeiträge 2018
- 62 Kündigungsfristen
- 63 Ausleihe

Unser Umschlagbild: Der Gipfel des 5604 m hohen Damavand (frostiger Berg), dem höchsten Berg des Iran im Elbrus-Gebirge.
Foto: Alexios Passalidis

Foto: Dr. Helmut Hohmann



50 Klettersteig kann jeder ?!
Hängebrücke im Piscadu

Foto: Björn Ludwig



26 Jahresprogramm 2018
24 Seiten - für jeden wieder etwas!

Text und Fotos:
Alexios Passalidis

Damavand - der Berg der Geister

Der Name Damavand ist seit vielen Jahrhunderten bekannt. Er bedeutet auf Farsi, der persischen Sprache, „der Berg der Geister“. Um diesen Berg herum gibt es viele Legenden und Sagen, und es gibt viele Gründe dafür: an seinem Fuß existieren zahlreiche heiße, stark nach Schwefel riechende Thermalquellen; an wolkenlosen Tagen sieht man dort viele aufsteigende Rauchsäulen.

Unsere Reise in den Iran beginnt mit dem Flug von Berlin bzw. Zürich über Moskau zu dem internationalen Flughafen von Teheran. Mitten in der Nacht gelandet, sind wir schnell und unkompliziert durch den Zoll und die Passkontrolle gekommen und von dem Vertreter der iranischen Partnerfirma freundlich in Empfang genommen worden. Die Fahrt in die Hauptstadt des Iran hat eine gute Stunde gedauert. Wir hatten schnell im Hotel eingekcheckt und konnten uns so von den Strapazen des Nachtfluges erholen.

Um 9 Uhr des nächsten Tages haben wir unsere Stadtführerin kennengelernt und brachen zu einer Stadtrundfahrt auf. Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass Teheran eine schöne Stadt

sei. Überwiegend graue Betongebäude, sowie dichter und chaotischer Verkehr auf den Straßen wecken wenig Begeisterung. Aber das Museum der Pre- und Islamischen Kultur, der Schah-Palast, der Basar mit orientalischem Flair sind den Besuch wert.

Am nächsten Morgen luden wir unser Gepäck und die Ski in zwei Pkw und brachen zum Fuß des Damavand auf. Die Fahrt bis nach Polur - einer kleinen Stadt am Berg - nimmt ca. zwei Stunden in Anspruch. Wir wurden im Mountain-Center untergebracht, einem großen Gebäude mit Mehrbettzimmern, großer Trainingshalle und einer hohen Kletterwand draußen. Hier werden iranische Bergführer ausgebildet.

Von hier aus sahen wir auch das erste Mal unser Ziel - den prächtigen, frei und alleinstehenden Koloß des Damavand mit seinen 5604 m Höhe. Der Berg ist sehr gut erschlossen: es gibt eine Straße rund um den Berg, die Besteigung ist von allen Seiten möglich, und auf allen Seiten ist eine Infrastruktur - kleine Siedlungen, Hütten, feste Lager - vorhanden. Unsere Route ist die klassische - über den südlichen Hang des Berges

von Polur über die Gusfandsara Moschee und die Bargah Sewom Hütte. Diese Route ist am besten für Skitouren geeignet und im April noch fast menschenleer.

Aber zuerst machten wir Akklimatisierungsskitouren in der Umgebung auf 4100 und 4200 m hohe Berge. Bei allen dieser Skitouren eröffnet sich uns der beeindruckende Blick auf den alleinstehenden Damavand. Diese Skitouren sind sehr angenehm: gleichmäßiger Aufstieg über 1200 und 1500 Höhenmeter mit der danach hervorragend langen Abfahrt. Danach sind wir zum Thermalbad mit einem sehr heißen schwefelhaltigen Thermalwasser gefahren. Der Tag klang mit gutem Essen im Restaurant aus.

Nun ist der große Tag gekommen. Nach dem Frühstück laden wir unsere Rucksäcke und Ski in zwei Geländewagen und fahren bis zur Gusfandsara Moschee. Hier übernehmen die Träger unsere Rucksäcke und den Proviant, und wir steigen mit den Ski auf die in 4200 m liegende Bargah Sewom Hütte auf. Obwohl am Fuß des Berges und bis zur Moschee keine Spur von Schnee war, können wir von der Moschee durchgehend bis zur Hütte mit den Ski aufsteigen. Die in 4200 m Höhe liegende Bargah Sewom Hütte ist überraschend massiv gebaut und hat große Ess- und Aufenthaltsräume mit Küche und zwei große und einige kleinere Mehrbettzimmer. Die Hütte war ziemlich gut und überwiegend mit ausländischen, westlichen, Ski-Bergsteigern belegt. Es gab aber auch viele einheimische Skitourengänger und Bergsteiger. Abends herrschte hier eine gute und herzliche Atmosphäre.

Am nächsten Tag machten wir eine Akklimatisierungstour bis zu einer Höhe von 4800 m. Meine Schweizer Gäste und ich waren den ganzen Winter über aktiv auf Skitouren bis zu 4000 Metern Höhe unterwegs, und die ganze Akklimatisierung ist uns absolut problemlos leicht gefallen. Aber für normale Flachländer sind 4-5 Tage vorheriger Akklimatisierung in der Umgebung, und auf dem Berg selbst, wirklich notwendig. Am nächsten Morgen brachen wir um 7 Uhr zum Gipfel auf. Wir haben



Von oben nach unten: Akklimatisierungs-Ski-Touren in der Umgebung auf 4100 und 4200 m hohe Berge, die in 4200 m Höhe gelegene und sehr massiv gebaute Bargah Sewom Hütte mit großen EB- und Aufenthaltsräumen, der Gipfel des 5604 m hohen Damavand (das Gipfelfoto mit der gesamten Gruppe ist vorne auf dem Umschlag dieses Heftes zu sehen).



fast gleich am Anfang die Harscheisen eingesetzt. Es war ziemlich frisch und auf dem Gipfel auch windig. Der Aufstieg ist sehr angenehm - gleichmäßig und nicht zu steil. Wir konnten fast bis auf 5400 m mit den Ski gehen; danach wurde der Firn härter, und einige Teilnehmer haben die Ski hier stengelassen und sind weiter mit Steigeisen gegangen. In oberen Teil des Gipfelaufbaues sind zahlreiche dampfende und stark nach Schwefel riechende Fumarolas.

Um 11 Uhr stehen wir alle auf dem Gipfel. In alle Richtungen eröffnet sich ein sehr schöner Blick. Es ist etwas bewölkt, sonst hätten wir das nur 60 km entfernte Kaspische Meer sehen können. Außer uns sind auch einige iranische Gruppen, aber überwiegend zu Fuß, auf dem Gipfel. Wir gratulieren und umarmen uns und fotografieren einander - alles wie überall auf Gipfeln.



Dann beginnen wir die Abfahrt. Zuerst war es ziemlich hart, aber dann kam weicher, abgesetzter Schnee, und es war ein richtiger Spaß. Nach der kurze Teepause in der Hütte sind wir weitergefahren. Für den Spaß haben wir einige steilere Stellen ausgesucht (alle sind sehr gute Skifahrer) und nur kurz vor der Moschee haben wir die Ski abgenommen. Unser Gepäck war schon unten und in die Autos geladen. Nach der kurze Fahrt bis zu unserer Unterkunft in Polur und anschließendem Duschen feierten wir unseren Gipfelerfolg in einem Restaurant. Die Iranische Küche schmeckte uns sehr gut. Es gibt Hammel- und Rindfleisch und viele Fischarten. Obwohl Alkohol im Iran verboten ist, gibt es zahlreiche schmackhafte Getränke und für uns gewöhnliche Pepsi- und Coca-Cola und alle Sorten alkoholfreier Biere. Uns wurde sogar Vodka angeboten (hier denkt man, wir können ohne ihn nicht feiern), aber wir hatten wirklich keine Lust dazu.



Am nächsten Morgen brachen wir zurück nach Teheran zum anschließenden Kulturteil unserer Reise auf.

Hierüber gibt es einen Bericht im nächsten Heft.

V.o.n.u.: Während der Abfahrt, nach der Abfahrt und die anschließende Entspannung im Thermalbad.



Wochentagswanderungen

Termin: 10. Januar, 10.15 Uhr
Treffpunkt: U2 Märkisches Museum (Mitte), Ausgang zur Inselstr. (Tarif A)
Animateure: Basedow/Lengler, Tel. 873 85 00/0176 50 28 99 04 (Basedow) 0151 57 35 05 13 (Lengler)
Streckenlänge: nach Lust, Laune und Wetter
Beschreibung: Vorbei am Historischen Hafen am Mühlendamm und über die Fischerinsel kommen wir zur Zentral-



Eingang der Landesbibliothek;
 Foto: Sigrid Lengler

Landesbibliothek Berlin, in der wir bei einer Führung von ca. 1 Stunde (kostenlos, ein kl.

Trinkgeld wäre nett) etwas über die Historie, Berlingeschichte usw. erfahren. Danach geht's zum Mittagessen, und wenn wir noch mehr Historie mögen, erkunden wir die alte - und teilweise nun auch neue - Berliner Mitte mit Nikolaiviertel, Humboldforum usw. (kein Picknick).

Rückfahrt: Div. Busse, u.a. 100, 200 (Tarif A)

Termin: 28. Februar, 11 Uhr
Treffpunkt: Eingang Besucherdienst am Südportal des Reichstagsgebäudes (Bus 100 v. d. Eingang, Tarif B)
Wanderführerin: Gabriele Wrede (gabriele-wrede@web.de oder Tel.: 033201 44127)
Streckenlänge: Es werden Aufzüge und auch Treppenhäuser zur Begehung genutzt.
Beschreibung: Eine Führung mit Erläuterungen zur Geschichte, Architektur sowie zum Aufbau und zur Arbeitsweise des Parlaments im Plenarbereich des Reichstagsgebäudes. Der

Besichtigungstermin beruht auf einem längerfristigen Sitzungsplan des Deutschen Bundestages, und somit kann es kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Absagen kommen. Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die Teilnehmer vorher angemeldet werden. Bis zum 2. Februar 2018 bitte mit Vor- und Zuname und Geburtsdatum bei mir anmelden. Zum Besuchstermin bitte den Personalausweis mitbringen, sonst keine Besuchsmöglichkeit. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit für einen Imbiss (kein Picknick).

Termin: 28. März, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Zehlendorf, Bus 115, Haltestelle Ludwigsfelder Str. (Tarif B)
Wandergesellen: Lengler/Basedow (siehe oben)
Streckenlänge: ca. 4-5 km (kann abgekürzt werden)

Beschreibung: Das Museumsdorf Düppel ist eine an diesem Ort im 13.Jh. entstandene Dorfanlage, die erst Mitte des 20.Jh. freigelegt wurde. Diese detailgetreu rekonstruierten Wohnhäuser, Speicher, Werkstätten usw.



Foto: Sigrid Lengler

werden wir bei einer Führung (ca. 7,- € p.Pers.) kennenlernen. Danach machen wir eine

Rückfahrt: S Zehlendorf, Busse 115, 118, 101, 112, 285, X10 (Tarif B)

Normale Wanderungen

- Termin:** 13. Januar, 10.00 Uhr
Treffpunkt: U-Bhf Alt Tegel (gleich unten, am Hinterausgang, d.h. Richtung Innenstadt), Tarif B
Wanderführer: Dennis Wittig, Mobiltel.: 0160 91863484
Streckenlänge: ca. 10 km (wenig Steigung)
Beschreibung: Eine hochbetagte Landkarte aus den 1750´er Jahren eröffnet uns



*Zeitgenossen,
Foto:
Dennis Wittig*

gemächlich diese wundervolle, wegsame Streckentour durch das Dorf Tegel, entlang am Tegel-See und nonchalant durch eine waldumschlossene Winterlandschaft im Tegeler Forstbezirk, mit einem delizösen Picknick zwischendurch. Kulinarisch versorgt uns der *Alte Fritz*.

- Rückfahrt:** U + S-Bhf Tegel (Tarif B)
Termin: 10. Februar, 10.20 Uhr
Treffpunkt: Bhf Dallgow-Döberitz vor dem Bahnhof. Anreise mit der Regionalbahn RE 4, ODEG, Tarif C (Lichterfelde-Ost 9.36, Südkreuz 9.43, Potsd.Pl. 9.48, Hbf-tief 9.58, Jungfernheide 10.04, Spandau 10.10, Ankunft Dallgow-Döberitz 10.18 Uhr)
Wanderführer: Dr. Hans-Peter Walter, 030 - 645 30 32 (mit AB) oder 0175-9 61 35 04
Streckenlänge: ca. 10 km
Beschreibung: Wir wandern durch Dallgow-Döberitz zum ehemaligen Truppenübungsplatz in der Döberitzer Heide. Er wurde von preußischen Königen eingerichtet. Nach dem Abzug der Roten Armee 1994

erfolgte die Umwandlung in ein Landschaftsschutzgebiet mit einer Fläche von ca. 3600 ha, was in dieser Größe als geschlossene Fläche selten möglich ist. 2004 übernahm die Heinz-Sielmann-Stiftung das Areal. Es besteht aus Heide- und Trockengebieten mit eingebetteten Mooren, Feuchtwiesen und Teichen. Einige militärische Reste sind zu sehen. Da das Gelände mit alter Munition kontaminiert ist, dürfen die Wege nicht verlassen werden. Sie werden durch Geländer begrenzt. Wir werden also vorwiegend Wiesen- und Waldwege (auch Sandwege) benutzen; in Dallgow-Döbritz ist natürlich Pflaster zu treten. Die



*Heidelandschaft;
Foto:
Gerd Schröter*

Kernzone ist für uns Tabu. Ein Picknick ist geplant und zum Abschluss der Wanderung ist ein Restaurantbesuch vorgesehen. Entsprechend der Hinfahrt.

- Rückfahrt:** Entsprechend der Hinfahrt.
Wegen evtl. Bauarbeiten der Bahn vorsichtshalber vorher die Zeiten überprüfen!
Termin: 17. März, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Endhaltestelle Bus M45 Johannesstift (M45 ab S+U Rathaus Spandau), Tarif B
Wanderführer: Hiltrud Hürst, Tel. 64823266, Handy 0176/85094321
Streckenlänge: ca. 9 bis 10 km
Beschreibung: Unter dem Motto „Frühlingserwachen in Spandau“ wandern wir

durch den Spandauer Forst entlang der Kuhlake und weiteren schönen Teichen, mit Verschnaufpausen



Foto:
Hiltrud Hürst

zum Auftanken der Wanderlust. Zum Schluss die wohlverdiente Einkehr (Schönwalder Allee).

Rückfahrt: Bus M45 Johannesstift, Tarif B (Linie über S+U Rathaus Spandau bis S+U Zoologischer Garten).

Ausdauernde Wanderungen

Es geht weiter auf den grünen Haupt(wander)wegen Berlins. Diesmal durch das Tal der Panke.

Tour 2/2018

„Nord-Süd-Weg“

Treffpunkt: Sonntag, 11. Februar um 10 Uhr am S-Bhf Zepernick (Tarif C)

Weglänge: ca. 22 km

Beschreibung: Von Zepernick bei Berlin-Buch



An der Panke
Foto: D. Wittig

geht's im gemütlichen Gehtempo auf einer fantastisch entspannt

begehbaren Wanderstrecke durch's Panketal, dann via Schlosspark Buch und nachfolgend rund um die Karower Teiche. Auch die 27 km lange Panke hat eigene am Ufer angelegte Gewässer, die Karpenteiche, an denen wir ausserdem vorbeilaufen werden. Ein weiterer Schlosspark in Niederschönhausen und anschliessend ein kurzer Spazierweg durch den tierlieben Pankower Bürgerpark, führt uns zum Tourende in die schöngestigte Schönholzer Heide.

Der Treffpunkt der Streckentour(en) kann sich unter Umständen geringfügig ändern. Anmeldungen bitte bis spätestens 3 Tage vorher per E-Mail an dwittig@gmail.com bei Wanderleiter Dennis Wittig (Tel. 0160/91863484). Teilnahmegebühr 3 € (Nicht-AV-Mitglieder 6 €). Rucksackverpflegung begleitet uns auf dem Weg, der ferner mitunter Ausstiegspunkte bietet.

Keine Wanderung im Lenzmonat MÄRZ

Teich bei der Blumberger Mühle (hinten links);
Foto: Gerd Schröter



EXTRA-TOUR

mit Claudia Gellrich

Samstag, 24.02.2018

Winterwanderung rund um den Wolletzsee. Uckermark/nah Angermünde

Treffpunkt: Bhf. Gesundbrunnen, Zug Ri. Stralsund oder Schwedt, Abfahrt 8.22 Uhr nach Angermünde, Gleis noch nicht bekannt.

Weglänge: ca. 17 km

Beschreibung: Leichte bis mittelschwere Wanderung; Einkehr & Ausstellung im NABU Bildungszentrum Blumberger Mühle.

Bitte unbedingt anmelden, weil für alle das Brandenburg-Ticket gekauft wird; der Betrag wird dann geteilt.

Claudia@karmahike.com

Bewegungsangebot für Ältere

Termin: jeden Dienstag (ganzjährig) auch in den Ferien; **Zeit:** 13 Uhr, **Ort:** Spielhagenstr. 4, 10585 Berlin (Charlottenburg)



Was erwartet Euch:

Gymnastik und Übungen zum Erhalt der Gesundheit und Mobilität; Gymnastikmatten und Kleinmaterialien sind vorhanden.

Infos bei Gabriele Wrede, Tel.: 033201 44127

Foto: D. Wrede

Bauernweisheiten

für das erste Vierteljahr 2018

Januar (Hartung, Hartmond, Schneemon, Wolfsmo, Eismond):

Das Licht nimmt zu am Neujahrstag so weit ein Mücklein gähnen mag.

Februar (Hornung, Narrenmond, Taumond), Schmelzmond):

Lichmeß (2.) verlängert den Tag um eine Stunde für Menschen wie für Hunde.

März (Lenzing, Frühlingsmond):

Gregori (12.) schön, Fuchs läßt sich sehn. Gregori schlecht, Fuchs bleibt versteckt.

Verworfenne Tage:

2., 3., 4. und 18. Januar, 3., 6., 8. und 16.

Februar, 13., 14., 15. und 29. März. An

diesen Tagen sollte man nichts neues anfangen; man bleibt am besten im Bett und liest höchstens BERLIN ALPIN oder ruft den ersten Vorsitzenden an

Sport & Gymnastik in der Halle

Termin: jeden Dienstag von September bis Mai (außer in den Schulferien)



Zeit: 19 bis 21 Uhr, Turnhalle Sebastiansstraße 57 in Mitte

Was erwartet euch:

Teil 1 – individuelle Erwärmung und Basketballspiel

Teil 2 – Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik

Teil 3 – Fußballspiel

Infos und Terminbestätigung bei Dr. Helmut Hohmann, Tel.: 201 23 03

Foto: aboutpixel.de/bt-media

Spiele-Nachmittage

mit Peter + Sigrid, Tel. 873 85 00,

am 04. Jan., 01. Feb. und 01. März, weiterhin ab 15 Uhr.

Wir freuen uns sehr über neue Mitspieler.

Gesundheit und viel Spaß an Spiel und Sport wünschen Euch für das Jahr 2018 Peter und Sigrid.



Foto: aboutpixel.de/Werner Tobl

Café Charlotte

Kaffeeklatsch am 13. Februar um 15 Uhr in der Geschäftsstelle.

(Anmeldung zur besseren Disposition bei Helga Böttcher, Tel. 363 56 54)



Gebacken von Frau Martina Manges

Foto: Gerd Schröter

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des AlpinClub Berlin, Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. beruft hiermit gemäß § 19, Abs.1 der Satzung die alljährliche Mitgliederversammlung zu Donnerstag, **22.03.2018**, 19.00 Uhr, ein.

Ort: AlpinClub-Center Berlin, Spielhagenstr. 4 in Charlottenburg (10585 Berlin),

Verkehrsverbindungen: U2, U7, Bus 109.

Anträge zur Tagesordnung, sowie Wahlvorschläge bitten wir bis spätestens 14 Tage vorher schriftlich einzureichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Haushaltsplan 2018
6. Wahl eines Kassenprüfers

Erläuterungen:

Zu Pkt 6: Die fünfjährige Amtszeit eines unserer Kassenprüfer, Herrn Mirko Jäkel, ist abgelaufen. Der Kassenprüfer wird für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt.

2. DAV Marathonlauf-Wertung 2018

Der Sportverein Freie Waldorfschule Flensburg veranstaltet in Kooperation mit der Sektion Flensburg des Deutschen Alpenvereins am 10.

Juni 2018 den „2. Flensburg liebt dich Marathon“. In diesem Rahmen gibt es wieder eine Sonderwertung über die Marathon- und Halbmarathondistanz des Deutschen Alpenvereins. Für die Teilnahme an der Alpenvereinswertung können sich alle Mitglieder im DAV mit Nennung ihrer Sektion anmelden.

Ausführliche Informationen gibt es unter:

www.flensburg-marathon.de"



2. Flensburg liebt dich
MARATHON

Yoga Workshop - Aktiv ins neue Jahr!

Di, 9.1.18, 18 bis 20.30 Uhr in der Geschäftsstelle

*Yoga Einsteiger-Workshop für Wanderer & Kletterer
Ausdauer und Kraft ist nicht alles am Berg!*

*Unsere Wanderleiterin Claudia Gellrich ist langjährige Yoga-
lehrerin und bietet erneut einen ca. 2,5 stündigen Hatha-
Yoga-Kurs an.*

Weitere Infos unter: <http://alpinclub-berlin.de/yoga>

Der Kurs ist auch für absolute Einsteiger geeignet.

*Begrenze Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung und
Fragen bitte direkt an Claudia: claudia-dav@karmahike.com
Om & Bergheil!*

*Kosten: Der Kurs ist für ACB Mitglieder kostenlos (freiwilliger
Beitrag nach eigenem Ermessen willkommen).*

Von Externen erbitten wir einen Beitrag in Höhe von 20 €.



*Illustrationen
Buch-Illustration
Gemälde
Tierporträts
Schilder*

*Tatoovorlagen
Wandgestaltung / Deko*

*Sabine (Liersch) Weinert
www.rabenfederberlin.de
015773040516*





Unsere Sektionsfahrt 2017

Links die Schuchtlter, die ihren Horizont erweitern wollten ...



Links:

1. Forchheim, Altstadt
 2. Forchheim, Kasematten (Museum)
 3. Nürnberg, Kaiserburg
 4. Nürnberg, Heilig-Geist-Spital mit Pegnitz
 5. Nürnberg, Burghof
 6. Gößweinstein, Basilika
 7. Greifvogelpark bei der Burg Rabenstein
- Alle Fotos im Format 4:3 von Gerd Schröter

nach Obertrubach/Fr. Schweiz

Rechts die Wanderer, die bis zum Horizont wanderten . . .



Rechts:
1 bis 3, Tag 1: Bärfels über Leienfels
4 bis 6, Tag 2: Neunhof und Lauf
durch die Bitterbachschlucht
7 und 8, Tag 3: Ailsbacher Höhlenweg
mit Burg Rabenstein
9 Hiltrud, die Brigitte & Arno zur
Organisation der Fahrt überredete...
Alle Fotos im Format 16:9 von Peter
Basedow



Neue Mitglieder

Der AlpinClub Berlin konnte im Jahr 2017 die folgenden 476 neuen Mitglieder begrüßen. Damit haben wir per 01.01.2018 nach Abzug der Abgänge 3658 Mitglieder, das sind knapp 7 % mehr als vor einem Jahr. Davon sind 2080 A-, 676 B-, 218 C-Mitglieder, 109 Junioren und 575 Kinder bzw. Jugendliche.

Albert Philipp
 Albrecht Frank
 Alpen Danny
 Alpen Selina
 Amann Cosima
 Anaya Suarez Mateo
 Antonczik Boris
 Baach Karol
 Dr. Baach Florian
 Babilas Linus
 Bajor Marianne
 Dr. Balbach Lisa
 Banek Thomas
 Bauer Norman
 Beer Linus
 Beeskow Melanie
 Behrendt Thomas
 Beissenhirtz Roman
 Beissenhirtz Julia
 Berndsen Max
 Berndsen Anna
 Berndsen Michael
 Berndsen Tanya
 Dr. Berreth Andrea
 Berreth Greta
 Berreth-Brocke Peer
 Dr. Biewald Rene
 Binkle Finn Robinson
 Birkholz Tim
 Bizon Sylwia
 Blume Andrea
 Bode Lutz
 Boese Inka
 Böhler Michael
 Bohlmann Peer
 Böhme Emily
 Brauneis Uwe
 Brekenfeld Hauke
 Brenz Christine
 Dr. Brieger Andrea
 Brieger Johanna
 Brieger Ruth
 Brüllke Tino
 Burmester Susanne
 Burmester Julia
 Bursch Alexander
 Buss Martina
 Czorny Thomas
 Dähne Clemens
 Dähne Leona
 Degano Gabriele
 Degano Paulina
 Deussing Anna-Lisa
 Dr. DißmannDominique
 Dittmann Frederick
 Dittmann Charlotte

Dittmann Kerstin
 Dunkel Kristin
 Egeter Henrik M.
 Ehlers Andreas
 Eichenseher Marcel
 Dr. Eichler Thomas
 Eick Emily
 El-Khadra Anwar
 Enghardt Matthias
 Famulla Tobias
 Feldges Uschi
 Dr. Florath Peter
 Dr. Franck Johannes
 Frenzel Marius
 Frenzel Emily
 Frenzel Susanne
 Frenzel Felix
 Fritsche Dorian
 Fürmann Sonja
 Furtak Salka
 Gaerisch Jule
 Gaerisch Paul
 Gaerisch Stephan
 Garkisch Peter
 Gashi Nyota
 Gashi Bekim
 Geiß Michaela
 Gelhaar Joachim
 Genske Finn
 Gießler Alexander
 Glasgow Konrad
 Glass Elke
 Glass Martin
 Glass Konrad
 Glass Malwine
 Dr. Glos Michael
 Glos Philipp
 Glos Marie
 Glos Johann
 Glowienka Knut
 Gödeker Martin
 Gödeker Elke
 Goebel Matthias
 Goldfuß Hannes
 Göthe Anja
 Grabenhorst Meret
 Gramatke Annika Mareike
 Grasse Michelle
 Grasse André
 Grasse Claudia
 Grella Steph
 Grella Kayla Alani Skye
 Grimm Marc
 Grittke Sandra
 Gross Bernadette
 Gross Caspar

Gross Clemens
 Großkunze Sven
 Großkunze-Tonat Andrea
 Grüner Sebastian
 Grunwald Beate
 Grzegorzcyk Bruno
 Grzegorzcyk Malgorzata
 Grzegorzcyk Adrianna
 Grzegorzcyk Ella
 Dr. Gumenyuk Andrey
 Güner Tolga
 Guse Martin
 Habermann Jens
 Hadjeres Jona Nael
 Hansen Anton
 Hansmann Franziska
 Hansmann Philipp
 Hansmann Richard
 Hayn Luisa
 Hayn Anton
 Heerda Ron
 Helfricht Markus
 Helle Philipp Moritz
 Helmbold Maren
 Helmich Björn
 Hentel Jan
 Herbst Christian
 Herfert Emilia
 Dr. Hildebrandt Frank
 Hildebrandt Moritz
 Holzer Nikolaus
 Holzer Marie
 Holzer Nikolaus
 Hong Rosa
 Hoppe Martin
 Hoppe Marvin
 Horka Detlef
 Horn Elija
 Horváth Örs Apor
 Huschke Sören
 Imrol Esad
 Jäckel Marie-Luise
 Jahn Toralf
 Janich Benedict
 Janich Vanessa
 Janich Jasper
 Janich Lilian
 Jannakakidis Kimon
 Jannakakidis Adrian
 Jansen Malte
 Jansen Nils
 Dr. Jansen Helmut
 Jansen Anja
 Dr. Jenckel Jürgen
 Jeske Bastian
 John Bernd

John Robin
 Jung Christof
 Junghof Christof
 Jüterbock Astrid
 Kahl Juliane
 Kalmbach Marion
 Kapretz Marie
 Kästner Sarah
 Dr. Kattinger Petra
 Kees Jette Johanna
 Kempers Julian
 Kensey Arnd
 Kersten Jonas
 Khutsishvili Shota
 Kilian Manuela
 Kilian Robert
 Dr. Klages Birgit
 Klaukin Götz
 Klejdysz Daria
 Klemm Simone
 Klemm Ben
 Klemm Max
 Klemm Marion
 Klemm Hannah
 Dr. Klemm Uwe
 Klemm Tom
 Kloska Björn
 Knüppel Maren
 Knüppel Reinhard
 Knüppel Astrid
 Knüppel Birte
 Koepe Anja
 Koepe Samuel
 Kohle Sophia
 König Sebastian
 Konstantinow Yorgos
 Konstantinow Kapretz Miltiadis
 Konstantinow Kapretz Ainhoa
 Köppen Stefan
 Köppen Tim
 Krampe Andreas
 Kranz Friedrike
 Kreipe Cordula
 Kreipe Vincent
 Kreipe Nils
 Kreipe Elisa
 Kretz Oliver
 Kroll Daniela
 Krummel Silke
 Kügler Sverre
 Kügler Rika
 Kuhles Knut
 Kuna Sophie
 Kunze Thilo
 Kunze Diana
 Kural Yasemin

Kürth Carolin
 Dr. Lammerschmidt Volker
 Larisch Jens
 Lassmann Jenny
 Lehnard Lenja
 Lehrke Janine
 Lichtschlag Linus Daniel
 Liesch Jürgen
 Linstedt Ulrike
 Lotta Emilian
 Löwe Franziska
 Löwe Anouk
 Löwe Jonathan
 Machnik Jonas
 Magosch Magdalena
 Dr. Mähl Sven
 Mahncke Robert
 Manolescu-Apolzan Ioana
 Manolescu-Apolzan Ana
 Manteufel Stephan
 Mariana Paladi
 Marnich Miriam
 Mattausch Werner
 Mattausch Katja
 Mayer Maximilian
 Mazurek Anna
 McLeod Ben
 Meier Arved
 Dr. Meier Hedwig
 Meyburg Rut
 Michelsen Stephanie Alexandra
 Dr. Michelsen Claus
 Minzlaff Moritz
 Mix Jakob
 Mokry Alexia
 Prof. Mokry Andrzej
 Mollenhauer-Prell Renate
 Morio Christian
 Morio Anja Karin
 Most Ferdinand
 Motycka Paul
 Müller Michael
 Prof. Dr. Müller-Kirchenbauer Joachim
 Muth Sascha
 Netzel Volker
 Neubert Peter
 Niemoth Noëlle
 Nieper Lia Charlotte
 Nikolauschke Sascha
 Noack Sebastian
 Novak Toni
 Novak Karla
 Novak Isis
 Nowitzky Sebastian
 Dr. Nusser Jens
 Nusser Clara
 Nusser Oskar
 Nusser Caspar
 Obermaier Nathan
 Oehme Nick
 Oehme Annett
 Otto Lene Luise

Otto Marie
 Otto Sabine Ellen
 Otto Michael
 Ouadhi Baya Lou
 Papke Marcel
 Paulin Dennis
 Pesch Berthold
 Pesch Anne Christine
 Pesch Peter Augustin
 Peschlow Petra
 Pfeiffer Anna
 Piater Heike
 Pieper Julia
 Dr. Pietzyk Birgit
 Pinkau Valentin
 Dr. Pittner Andreas
 Praetz Sebastian
 Prell Rebecca
 Preuß Daniel
 Prieuwisch Eleni
 Prieuwisch Jannis
 Prieuwisch Nico
 Primo de la Fuente Javier
 Raab Ursula
 Reisinger Nele Mara
 Renz-Kiefel Mayla
 Prof. Dr. Rethmeier Michael
 Reusch Nike
 Reusch Luka
 Reusch Annika
 Reusch Christoph
 Reusch Tomke
 Reznik Roman
 Reznik Boris
 Richter Sandra
 Richter Sarah
 Riehn Daniel
 Rietz Felix
 Dr. Rindfleisch Heike
 Romahn Alexander
 Feodorova Romahn
 Roth Bettina
 Dr. Rudolph Lif-Nicola
 Dr. Rudolph Ulrich
 Ruschmeier Eckehard
 Sander Neele
 Sander Lotta
 Sanftleben Michael
 Santana Jose
 Santana Anjali
 Santana Nilay
 Sapok Piotr
 Sayed Artemisia
 Schäfer Florian
 Scherer Tamara
 Schlauer Christian
 Schmeisser Lisa-Maria
 Schmidt Ellen
 Schmidt Thorsten
 Schmidt Alac Benett
 Schmidt Sandra
 Schmidt Thomas
 Schneider Max
 Schönbauer Markus

Schönbauer Anna
 Schönbauer Lukas
 Schönbauer Carola
 Schöne Johannes
 Schöne Maria
 Schöne Isabella
 Schöne Uwe
 Schötz Olaf
 Schötz Katharina
 Schröder Eyske
 Schuhmacher Moritz
 Schuhmacher Anna
 Schuhmacher Mandy
 Schuhwerk Doris
 Schulz Andreas
 Schumann Carlotta
 Schumann Luisa
 Schumann Sabine
 Schumann Elke
 Schuster Timon Richard
 Schuster Tom
 Schuster Jana
 Schuster Talea Hanna
 Schwab Timo Luca
 Schwarz Maximilian
 Schwarzer Sabine
 Schwarzer Lilli-Marie
 Schwarzer Jens
 Schwöpe Sophie
 Seidel Anette
 Seifert Dana
 Selig Leo
 Senf Carola
 Siegert Florian
 Silberhorn Birgit
 Simiot Anett
 Simonds-Spellmann Jennifer
 Singh Jagraj
 Sperber Antje
 Sperber René
 Spikermann Theodor
 Spöri Camillo
 Stampka Paul
 Steinbeck Matthias
 Stepniak Grazyna
 Stock Isabella
 Dr. Straube Philipp
 Strauch Volker
 Strehlow Marielu
 Sutton Grant
 Szafranska Marta
 Tettke Dennis
 Thiel Hans-Jürgen
 Tholl Matthias
 Thomas-Hinchliff Louie
 Dr. Thurian Patrick
 Tolonen Otto
 Tomaran Kathrin
 Töpfer Philipp
 Trautmann Clara
 Trautner Antje
 Trost Christine
 Tutsch Sylvia
 Uhlemann Theresia

Unbehauen Michael
 Valderrama Ronco Sofia Elisa
 Vassileva Radina
 von Leoprechting Gunter
 von Leoprechting Linda
 von Leoprechting Lucia
 von Leoprechting Lisann
 von Stackelberg Nikolai
 Wagner Fabian
 Walter Elena
 Walter Carlo
 Weidle Frank
 Wendt Hildegard
 Weßel Antje
 Weßel Talina
 Weßel Reinhard
 Weßel Philine
 Westphal Tatjana
 Weyland Thorsten
 Wiechmann Jan
 Wiechmann Sarah
 Wiechmann Marta
 Wiechmann Enie
 Wiedenhaupt Jannik
 Wieduwilt Vanessa
 Wienges Frederic
 Wienges Nicolas
 Dr. Wienges Sebastian
 Wienges Malin
 Wienges Yaelle
 Wienges Henriette
 Wiese Reiner
 Wilhelm Adrian
 Dr. Wille Camilla Angela
 Winter Laura
 Witt Lina
 Wittenzellner Hannah Merle
 Wittenzellner Jana
 Wobker Holger
 Wosnitzka Daniel
 Wrobel Maren
 Yetgin Ahmet
 Yetgin Tanja
 Yetgin Selma
 Yetgin Yunus
 Yurttagül Ali
 Zahn Clark
 Zake André
 Zimmermann Lutz
 Zinnow Constantin
 Zürcher Niki
 Zürcher Ellen
 Zürcher Julie

Ob bergab oder bergauf,
 bei Regen oder bei Sonnenschein: Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern alles Gute in unserer Sektion und sind bei Wind und Wetter immer für Euch da!

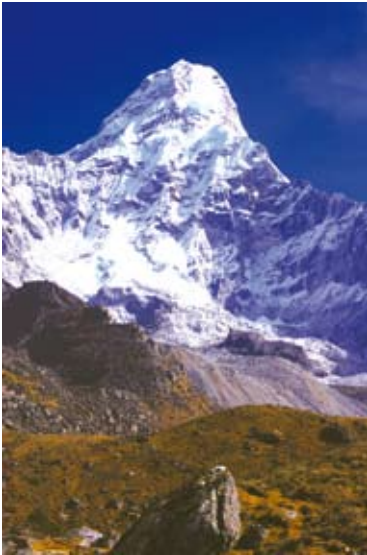


Foto: Detlef Buckwitz

Vorschau:

Am schönsten Berg der Welt

Besteigung der Ama Dablam 6.856 m in Nepal

Lichtbildervortrag in unserer Geschäftsstelle

am Donnerstag, 12. April, um 19.30 Uhr

(mehr im nächsten Heft)

Der Vortrag entführt Sie nach Nepal, genauer in das Solokhumbu, also das Everest-Gebiet. Folgen Sie in atemberaubender Natur dem Trekking zum Basislager der Ama Dablam. Haben Sie Anteil an den klettertechnischen Herausforderungen der Besteigung des „Matterhorns Nepals“.

Der Autor des Vortrages, Detlef Buckwitz, nahm im Herbst letzten Jahres an einer russischen Expedition zur Besteigung der Ama Dablam teil.

Wir freuen uns, Sie zu dem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Beitragseinzug - Mitgliedsausweis 2018

Wichtig für alle, die für ihren Mitgliedsbeitrag eine Einzugsermächtigung erteilt haben: Ihr Beitrag 2018 wird in der ersten Januar-Woche abgebucht; bitte lassen Sie etwas Gald auf dem Konto! Dieser Hinweis wurde schon mal kritisiert, weil das doch normal wäre; aber die Realität sieht teilweise anders aus.

Die neuen Ausweise werden dann - vorausgesetzt der Mitgliedsbeitrag konnte abgebucht werden - bis spätestens Ende Februar zugesandt. Die 2017er Ausweise gelten bis zum 28. Februar weiter; das steht auch vorne auf jedem Ausweis über dem Strichcode. Mitglieder ohne Einzugsermächtigung bezahlen bitte ohne Zahlungsaufforderung ihren Mitgliedsbeitrag ab sofort ein. Nach Eingang des Beitrages wird der Ausweis zugesandt.

Ganz unten auf dem Ausweis befindet sich eine Zahlenfolge, die bedeutet (rechts am Beispiel-Bild):
050/00/001600*2300*1964*1964

- Die 050 ist unsere Sektionsnummer (ACB)
- Die 00 steht für eine sog. Ortsgruppennummer
- Die 001600 ist die Mitgliedsnummer
- Die 2300 steht für die Mitgliederkategorie
- 1964 und 1964 sind die Eintrittsjahre (DAV und ACB)
- Daneben steht der Geburtstag des Mitglieds, hier aus Datenschutzgründen gelöscht.

Wer aber ist Klara Pusebach? Die Witwe Pusebach ist die Zimmerwirtin von Herrn Fritz Steppke, der 1899 in Paul Linckes Operette mit einem Ballon zum Mond flog, um „Frau Luna“ zu besuchen.



Schulferien in Berlin und Brandenburg 2018

	Weihnachten 2017	Winter	Ostern	Himmelfahrt/ Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 2018
Berlin	21.12.-2.1.	5.2.-10.2.	26.3.-6.4.	30.4./11.5./22.5.	5.7.-17.8.	22.10.-2.11.	22.12.-5.1.
Brandenburg	21.12.-2.1.	5.2.-10.2.	26.3.-6.4.	30.4./11.5.	5.7.-18.8	22.10.-2.11.	22.12.-5.1.

Geburtstage & Jubiläen

Unsere Geburtstagskinder

in der Zeit vom 1. Jan.
bis 31. März 2018

85 Jahre wird:

Frau Annedore Buckwitz

75 Jahre werden:

Herr Hartmut Brandt

Herr Volker Romboy

Herr Antonio Consiglio

70 Jahre werden

Frau Martina Brunotte

Frau Angelika Paul

Herr Friedrich Ganskow

Herr Dietrich Habrich

Herr Leopold-Volker Nippe

60 Jahre werden:

Frau Jutta Greiner

Frau Eva Hörger

Frau Malve Ihrke

Frau Claudia Kayser

Frau Regine Kiepert

Frau Gabriele Meylahn

Frau Nicole Niemoth

Frau Carola Oelmann

Frau Karin Pietschmann

Frau Gabriele Rose

Herr Hans-Christof Ernst

Herr Volker Gierga

Herr Thomas Göckel

Herr Ralf Hennrich

Herr Klaus Hetzger

Herr Joachim Keil

50 Jahre werden:

Frau Uta Berndt

Frau Elisabeth Bredner

Frau Simone Brückner

Frau Yvonne Christ

Frau Iris Fischer

Frau Silke Grunzke

Frau Juliane Haas

Frau Heide Lindemann

Frau Sarah Meckling

Frau Tabea Schindler

Frau Kerstin Schüller

Frau Kerstin Schwachheimer

Frau Christel Willenbrock

Herr Ronald Bechstein

Herr Thomas Drebert

Herr Holger Duffner

Herr Michael Katzenberger

Herr Jens Klimke

Herr Prof. Dr. Joachim Müller-

Kirchenbauer

Herr Olaf Schötz

Herr Andreas Suhl

Herr Stefan Trebuth

Unsere Jubilare 2018

60 Jahre Mitglied in unserer
Sektion ist

Herr Dr. Wolfgang Schiller.

Auf eine **50-jährige** Mitglied-
schaft kann

Herr Dietrich Habrich
zurückblicken.

40 Jahre dabei sind

Frau Eva Wiese und

Herr Peter Rupp.

Die weitaus meisten Jubilare
gibt es bei den **25-jährigen** Mit-
gliedschaften, sowohl in unserer
Sektion als auch im DAV:

Frau Marianne Asmus

Frau Berit Fritzsche

Frau Katja Kulesza

Frau Heide Lindemann

Frau Ursula Ludwig

Frau Gabriele Rose

Frau Dr. Angelika Sasse

Frau Barbara Schwindling

Herr Ronald Bechstein

Herr Sepp Clemens

Herr Kai Fritzsche

Herr Mathias Hascher

Herr Dr. Helmut Hohmann

Herr Volker Romboy

Herr Bernd Rose

Herr Ralf Schwindling

Wir gratulieren allen unseren
Geburtstagskindern und Jubi-
laren und wünschen ihnen
alles Gute und weiterhin viel
Freude bei der Mitgliedschaft im
AlpinClub Berlin.

*Glücklichsein hängt nicht davon
ab, daß wir bekommen, was wir
nicht haben, sondern davon, wie
gut wir nutzen, was wir haben
(Thomas Hardy, engl. Schriftstel-
ler, 1840 - 1928).*

Unsere Kletteranlagen

Termine auf den Mittelseiten

INDOOR

- + **Klettersportzentrum Spandau**, Sporthalle der B.-Traven-Oberschule, Remscheider Straße
Geschäftsstelle 030/ 34 50 88 04
- + **Kletterhalle Hüttenweg**, Dahlem, Hüttenweg 43 in 14195 Berlin
Arno Behr, 0172 390 36 90

OUTDOOR

- (1) **Monte Balkon** (15 m, geschlossen, siehe Randspalte), Hohenschönhausen, Ribnitzer Straße
Hohenschönhausen, Hüttenweg (S 75, U 8, Bus 154, Tram M4 oder M5)

zur Zeit gesperrt

- (2) **Schwedter Nordwand, Mauerpark** (15 m, verschlossen, s. Randspalte), Prenzlauer Berg, Schwedter Str. (S 1, 2, 8, 9, 25, 41, 42, 85, U2, U8, Tram M1, Bus 247, alles mit Fußweg)
Andreas Trautsch, 0179 / 172 7577 und Max Kant, 0157 / 71 91 63 73

- (3) **Reinickendorf** (8 m), Märkisches Viertel, Königshorster Str. 13
(Bus M21, 124, X21, X33, U 8 und S1, S85)
Manuel Trautsch, 0176 / 6371 4856

- (4) **Wuhletalwächter** (17 m), Marzahn, Havemannstraße, Ecke Kemberger Straße
(S 7, Bus 197, Tram M8, 16)
Frank Wolter, 0177 / 365 08 72

- (5) **Spandau** (18,5 m, verschlossen, siehe Randspalte), Falkenhagener Feld, Großer Spektensee (Bus 237 Dyrotzer Straße, Fußweg)
Gudrun & Gerald Petrasch
0152 / 28 87 01 63



Foto: Arno Behr

Oben: Indooranlage Hüttenweg;
Unten: Alle Outdooranlagen



Fotos (1) bis (4): Gerd Schröter, Foto (5): Dieter Mrozek

Ermäßigte Eintrittspreise

Gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises erhalten ACB-Mitglieder in den Boulderhallen „Ostbloc“ (Lichtenberg), „Südbloc“ (Mariendorf) und Bouldergarten (Neukölln) auf alle Eintrittspreise - außer Frühaufstehertarif - eine Ermäßigung von 25%.

In der T-Hall-Kletterhalle in Marienfelde, Trachenbergring 85, betragen die Eintrittspreise für unsere Mitglieder für Erwachsene 11 €, Jugendliche 7 €, Kinder 5 €. Verkehrsverbindungen: S-Bhf Marienfelde, Bus 283, Haltestelle „Sonnenscheinpfad“.

Schlüssel-Ausleihe

Die Benutzung der teilweise verschlossenen Kletteranlagen ist für unsere Mitglieder kostenlos, jedoch sind die Kletter- und Nutzungsregeln, sowie evtl. Zeiten bei den einzelnen Anlagen zu beachten; nähere Auskünfte gibt es bei den angegebenen Ansprechpartnern oder bei der Sektion. Das Klettern erfolgt immer auf eigenes Risiko; Klettermaterial muss mitgebracht werden bzw. kann bei uns zu den üblichen Bedingungen und Zeiten ausgeliehen werden.

Für die Kletteranlagen in **Hohenschönhausen (1)**, im **Mauerpark (2)** und in **Spandau (5)** wird ein Schlüssel benötigt. Dieser kann zu den üblichen Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle gegen eine Kautionsausleihe werden. **Der Schlüssel paßt für alle drei Anlagen.**

DAV-Mitglieder zahlen eine Kautions von 25,- € (Nichtmitglieder 60,- €), die bei Verlust des Schlüssels einbehalten wird. Die Überlassung eines Schlüssels ist für ACB-Mitglieder kostenfrei, Mitglieder anderer Sektionen zahlen pro Jahr 5,- € (Nichtmitglieder p. Jahr 12,- €).

Bei der Schlüsselausleihe versichert jeder, daß er über ausreichend Kletterkenntnisse verfügt, die Kletterregeln anerkennt, den ausgeliehenen Schlüssel nicht weitergibt oder nachmacht und für Personen, die er in die Anlage hineinläßt, die volle Verantwortung übernimmt.

Besuch aus Neuruppin



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion AlpinClub Berlin

Pünktlich zum Beginn der 5. Jahreszeit am 11.11. trafen 16 gutgelaunte Kinder und Jugendliche der

Für den Turm gibt es Öffnungszeiten, in denen jede*r klettern darf und wer sich dafür interessiert, der werfe einen Blick auf die neu gestaltete Homepage des Vereins:

<http://www.dav-neuruppin.de>



Der Kletterturm in Neuruppin; Foto: Sektion Neuruppin

neugegründeten „Sektion Neuruppin“ mit ihren Begleitern*innen in der Kletterhalle am Hüttenweg ein und erprobten nach einem ersten Kennenlernen ungeduldig unsere Kletterwände.

Geklettert wird in Neuruppin schon eine ganze Weile, genauer gesagt, seit 2006, als der historische Wasserturm der Stadt Neuruppin von eben dieser saniert und zu einem Kletterturm umgebaut wurde. Hervorgegangen aus einem Turn- und Kampfsportverein, hat sich die Abteilung „Klettern“ dieses Jahr selbständig gemacht und wurde als 356. Sektion in der großen „Familie“ des DAV aufgenommen.

Der ehemalige Wasserturm bietet neben Indoorklettern auf ca. 250qm einen Boulderbereich und Klettern am Außenturm auf etwa 150qm auch einen Klettersteig, eine Slackline, eine 15m- Abseile und etliches mehr.



Wir aus der Jugend des ACB, insbesondere die Jugendleiter*innen, etliche Familien von den „Familienbeissem“, die „Wombats“ und die „Spandauer“ (immer noch ohne coolen Namen), waren sehr neugierig auf den Besuch und durften einen sehr entspannten, schönen Tag mit Jung und Junggebliebenen aus Neuruppin verbringen. Außerdem hat sich unser Familiengruppenleiter Ralf Markschieß bereit erklärt, als Rettungssanitäter zur Verfügung zu stehen. Glücklicherweise war außer kleineren Blessuren kein Einsatz notwendig. Vielen Dank für die Unterstützung!

Ein Gegenbesuch ist bereits im Winter geplant, und die Familiengruppe der „Wanderbilche“ wird am 17.03.2018 das Vergnügen eines Ausfluges in die „Fontane-Stadt“ am Ruppiner See haben.

Guidrun Petrasch

Die drei Fotos von oben nach unten: Klettergewusel, fast vollständiges Gruppenbild, Vorstandsvorsitzender Sekt. Neuruppin Jens Thierock (rechts im Bild); Fotos: Gudrun Petrasch

hyf 2017

Was ist das hyf?

Das hutway youth festival wurde vor eineinhalb Jahren ins Leben gerufen, um der Jugend des ACB eine Stimme zu geben. Wie der Name schon sagt, ist der Gründungs- und Veranstaltungsort die Kletterhalle im Hüttenweg.

Die Organisator*innen

Das Team, bestehend aus 5 Jugendlichen und 2 Supportern, die nicht mehr Teil der Jugend sind, hat sehr viel Arbeit in die Planung gesteckt. Jede Woche außerhalb der Ferien hat es eine Stunde lang alles genau besprochen: Teilnehmer*innen-Kreis, Essen, Themen, Rahmenplan, Spiele, Werbung

Wer hat teilgenommen?

Teilnehmen durfte jedes Mitglied der Jugend des ACB bis 27 Jahre. Insgesamt waren wir 11 Teilnehmer*innen, 5 Teamer*innen, 2 Supporter und Gudrun, unsere Jugendreferentin.

Was haben wir gemacht?

Das Festival fand am 14. und 15. Oktober statt. Am ersten Tag haben wir uns morgens getroffen und uns kennengelernt bevor wir gemeinsam Mittag gegessen haben. Danach haben wir über für uns wichtige Themen gesprochen. Die Themen waren: Fahrten, Wettkämpfe in der Jugend, Demokratie im JACB. Später und zwischendurch haben wir uns draußen beim Fangenspielen bewegt. Abends haben wir gegrillt und wurden von der Feuerwehr überrascht, die mit einem Leiterwagen und 3 weiteren Leiterwagen anrückten, da mehr als 4 Anwohner die Rauchfahnen irrtümlich für Feuer hielten. Der letzte Tagesordnungspunkt war ein Videoabend bei dem wir Food Inc geschaut haben.

Nach einer Übernachtung in der Kletterhalle mit Isomatte und Schlafsack haben wir gemeinsam gefrühstückt bevor wir zum Klettertriathlon im DAV-Kletterzentrum aufbrechen.

Warum solltest du 2018 dabei sein?

Weil:

- es wieder mega abgefahren sein wird
- du neue Leute kennenlernen wirst
- du deine Meinung einbringen kannst
- es super leckeres Essen gibt
- du sogar mit organisieren kannst
- du etwas verändern kannst
- deine Stimme besonders ist, und
- du Teil von etwas größerem bist

Melde dich unter

hyf@alpinclub-berlin.de

Von oben nach unten: Das Team, Begrüßung, Kooperations-
spiele, Fangenspielen, Abschiedsfoto



Wildlinge

Wombats, New Kids on the Block, Hutway Youth Festival und ein paar frischgebackene Jugendleiter*innen - es herrscht Aufbruchstimmung in der ACB Jugend.

Angesteckt von dieser Stimmung wird im April 2018 eine weitere Jugendgruppe an den Start gehen. Der Name Wildlinge lässt schon erahnen, dass bei dieser Gruppe das Klettern im Freien und Abenteurer an den Felsen im Vordergrund stehen werden.

Was planen wir konkret?

Um uns auf unsere Bergabenteurer vorzubereiten, wollen wir uns regelmäßig zum Klettern und Bouldern treffen. Dazu werden wir das vielfältige Angebot der Berliner Klettermöglichkeiten nutzen und dort Kletter- und Sicherungstechniken trainieren. Im Mittelpunkt soll der Spaß an der Bewegung stehen und das gemeinsame Erleben von Vertrauen und Verantwortung.

Für kürzere Ausflüge an die echten Felsen werden wir in der Sächsischen Schweiz boofen und die Steinbrüche bei Halle heimsuchen. Weiterhin sind einige gemeinsame Aktionen mit anderen Jugendgruppen geplant.

Mindestens einmal im Jahr soll es dann auch in die „richtigen“ Berge gehen.

Wer kann bei den Wildlingen mitmachen?

Die Wildlinge werden eine Gruppe für kletterbegeisterte, abenteuerlustige Mädels und Jungs zwischen 8 und 18 Jahren sein.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf Euch im April 2018 bei den Wildlingen.

Auf der Website werden wir euch über die Wildlinge auf dem Laufenden halten (<http://www.alpinclub-berlin.de> → Jugend).



*Sicher am Fels - auch mit schwerem Gepäck;
Foto: Matti Paschke*

Habt ihr schon jetzt Lust bekommen ein Wildling zu werden? Dann meldet euch bei Florian oder Matti am besten per Email.

Kontakte:

Florian Schäfer
into_the_wild@gmx.net

Matti Paschke
matthias.paschke@gmail.com

Wer sind die Gruppenleiter?

Florian ist einer der frischgebackenen Jugendleiter im AlpinClub. Groß geworden, gelebt und studiert in der Nähe zum Thüringer Wald,

hat er frühzeitig Gefallen am heimischen Porphyrfels gefunden. Mit der JDAV ging es darüber hinaus oft zum Klettern ins Elbsandsteingebirge oder in die Frankenjura, auf Hüttentour durch die Alpen, bis hin zum Bouldern nach Fontainbleau. Seit einigen Jahren begeistert Florian auch zunehmend das alpine Klettern und er kann stolz auf so einige Besteigungen in der Brenta, den Tannheimer und Berchtesgadener Alpen zurückblicken.

Matti ist Trainer Alpinklettern und hat in den letzten Jahren für den AlpinClub unter anderem Ausbildungskurse zur Bergrettung und zu Sicherungstechniken in alpinen Kletterrouten geleitet. Seine Liebe zu (fast) allen Spielarten des Bergsteigens hat er bereits im Kindesalter bei einem Gletscher- und Kletterkurs mit Hans Gapp am Dachstein entdeckt. Inzwischen ist Matti selbst Vater zweier Kinder (5 und 8 Jahre), die auch den Alltag oft zum Abenteuer machen.



Die „richtigen“ Berge warten auf Euch ...

Familien unterwegs im Grunewald



Liebe Leute,

mein Name ist Olli Nickel (ein neues Gesicht im AlpinClub Berlin), und ich möchte euch in 2018 gern mit in den Grunewald nehmen.

Ich bin Sportlehrer und Vater von 4 Kindern. In unterschiedlicher Besetzung waren wir in den letzten Jahren auf Zugspitze und Watzmann, im Elbsandsteingebirge, Harz und Bayrischen Wald, den Pyrenäen und auf der Berliner Hütte im Zillertal.

Darüber hinaus kann ich in der Leitung von Kindergruppen, Organisation von Veranstaltungen, Festen und Kinder-/Familienreisen auf langjährige Erfahrungen zurückblicken.

Aber nicht nur die fernen Gebirge sind meine Leidenschaft, sondern eben auch der

Berliner Teufelsberg mit seiner Geschichte.

Ich freue mich, wenn ihr mich begleiten möchtet...

Familien-Abenteuertouren durch den Grunewald

für Familien mit Grundschulkindern mit etwas Geschichte und Geschichten zum Tourengebiet, oft abseits der üblichen Pfade

Ausrüstung:

festes Schuhwerk

Anmeldung:

bei Olli 01773978154
oder Email:

nickel@jopala.de

Kosten:

keine

1. Termin:

„Teufelsberg 1“

Sonntag, 11.3.2018 –
11:00 Uhr

Treffpunkt: Teufelssee-
chaussee 1. Parkplatz
Tourendetails:

ca. 4 km, ca. 240 Hm
(120 rauf, 120 runter),
ca. 2 Stunden

Über den Drachenberg
zum Teufelsberg, am
Kletterfelsen vorbei, alte
Rodelbahn querend, ehe-
malige Skispungschanze

sowie letzte Skiliftstütze findend, zur Skipiste, auf

den Gipfel zur alten Radarstation, über das lange
Horn Nr. 6 zurück, wieder auf den Drachenberg,
zum Ausgangspunkt.

2. Termin: „Kiesgrube“ und „Teufelsberg 2“

Sonntag, 22.4.2018 –
11:00 Uhr

Treffpunkt: Teufelssee-
chaussee, letzter Park-
platz am Ökowerk
Tourendetails:

ca. 5 km

ca. 2 Stunden

Beschreibung folgt im
nächsten Heft.

3. Termin „Der Grune- waldturm und sein Kaiser“

Sonntag, 3.6.2018 –
11:00 Uhr

Treffpunkt: Havelchausee,
Parkplatz am Grune-
waldturm

Tourendetails:

ca. 5 km

ca. 2 Stunden

Beschreibung folgt im
nächsten Heft

Fotos: Olli Nickel



Familiengruppe - Jonsdorf 2017

Vom 22.10. bis zum 29.10.2017 haben wir eine Fahrt nach Jonsdorf unternommen. Nachdem wir uns alle am ersten Tag in unserer Unterkunft eingefunden hatten, haben wir auf Arnos Empfehlung lecker in der Dammschenke zu Abendbrot gegessen. Dann wurden nur noch die Zimmer eingerichtet, und schon ging es schlafen - für den nächsten Tag war eine Wanderung zum Jonsberg geplant. Nach einem ausgiebigen Frühstück star-



teten wir also in Richtung Jonsberg, das Wetter war gut, und auch das Bergauf war schnell geschafft. Nach dieser Wanderung wurde in der Hütte Abendessen gekocht, Spaghetti Carbonara. Den Rest des Abends verbrachten wir mit spielen und quatschen. Der nächste Tag begann wieder mit einem leckeren Frühstück und der Planung, wie wir den Tag verbringen wollen: Wir wollten auf die Lausche wandern. Nachdem wir nach einem guten Stück Weg die Lausche überquert hatten, wollten wir eigentlich in Tschechien etwas kleines essen gehen, aber da wir in dem Lokal keinen Platz fanden, liefen wir zurück nach Jonsdorf und haben ein Stück Torte beim Bäcker gegessen. Zum Abendessen gab es leckeres Chili. Nachdem der Wetterbericht eine Wetterverschlechterung vorausgesagt hat, sind wir am Mittwoch, dem letzten richtig schönen Tag, den Nonnensteig gelaufen, der sich quasi direkt an der Hütte befindet. Als wir dies geschafft hatten, ließen wir den Tag entspannt

mit Spielen und Kartoffeln mit Quark ausklingen. Wie erwartet verschlechterte sich das Wetter, und da wir alle heiß aufs Klettern waren, sind wir kurzerhand nach Zittau in die Kletterhalle „Quacke“ gefahren. Klettern, Bouldern und Slacklines...aber auch Bowlen können wir! Das haben wir danach in einem Spiel bewiesen. Zur Stärkung gab es abends Kartoffelpüree mit Spiegelei, und nachdem wir es sacken gelassen haben wurden wieder Spiele gespielt. Der Freitag war ein Ruhetag, den wir mit schwimmen, ausruhen und leckeren Kartoffeln, gedünsteten Mohrrüben, Erbsen und Schnitzeln verbracht haben. Am Samstag war das Wetter leider immer noch nicht einladend, so dass es uns Kletterer wieder in die Quacke zog, wo wir erneut unser Kletter- und natürlich Bowlingkönnen unter Beweis stellen konnten. Abends haben wir uns den Bauch mit Nudeln und Tomatensoße voll-



gehauen, ehe wir uns ein letztes Mal zum Spielen zusammensetzten. Der Sonntag war unser Abreisetag, nach dem Frühstück haben wir die Hütte aufgeräumt und unsere Sachen zusammengepackt, ehe wir in Richtung Berlin aufbrachen. Trotz des schlechten Wetters war es eine schöne Fahrt nach Jonsdorf, und wir freuen uns aufs nächste Mal!

Text und Fotos: Ralf Markschieß

AlpinClub Berlin - Ausbildungsprogramm

Auch für das Jahr 2018 erhaltet ihr frühzeitig eine Vielzahl an Ausbildungs- und Fahrtenvorschlägen von unserem Lehrteam. In diesem Jahr bieten wir wieder eine so breite Palette an Touren für jede Altersgruppe und auf allen Erfahrungsniveaus an, dass ich keine der Spielwiesen, auf denen wir uns austoben werden, guten Gewissens herauspicken kann. Ich möchte den Mitgliedern unseres Lehrteams für die vielseitigen und spannenden Einladungen auf den nächsten Seiten danken und Euch auffordern, in allen Rubriken aufmerksam zu stöbern, nach neuen und alten Namen im Lehrteam zu suchen, den Urlaubsplan zu wälzen und dann Euer Traumbergjahr 2018 zusammen zu planen.

Bitte beachtet, dass wir in den kommenden Monaten sicherlich noch einige Ausschreibungen auf unserer Homepage und auf facebook veröffentlichen werden, und schaut von Zeit zu Zeit dort vorbei oder meldet Euch auf unserer Homepage für den Newsletter an, um nichts zu verpassen.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß bei der Urlaubsplanung und ein erfolgreiches Jahr 2018!

Herzliche Grüße

Euer Björn

Legende zur „Art“ der Veranstaltung

G wie Gemeinschaft: Bei Gemeinschaftsfahrten übernimmt die angegebene Leitung lediglich die Verantwortung für die Organisation der Fahrt im Sinne von Auswahl des Fahrtenzeitraums und Stützpunkts der Gruppe, erforderlichen Reservierungen und ähnliches. Die Verantwortung für die Teilnahme an den vor Ort durchgeführte Touren übernimmt jede*r Teilnehmer*in selbst und das Treffen der im Rahmen dieser Aktivitäten erforderlichen Entscheidungen obliegt der gesamten Gruppe. Insbesondere betrifft das die Auswahl der Routen, der Abmarsch- und geplanten Ankunftszeiten, der benötigten Ausrüstung, etc.. Das bedeutet natürlich, dass sich alle Teilnehmer*innen über die herrschenden Gefahren und die sich aus Entscheidungen ergebenden Konsequenzen vollends bewusst sein müssen. Diese Fahrten sind also für im jeweiligen Bereich erfahrene AlpinClub Mitglieder vorgesehen, die ein hohes Maß an Eigenverantwortung im jeweiligen Bereich tragen können.

F wie Führung: Bei Führungstouren übernimmt die angegebene Leitung die Verantwortung für die Organisation

der Fahrt und die Planung und Durchführung der Aktivitäten vor Ort. Veranstaltungen dieser Art zielen also darauf ab, unseren Mitgliedern das Betreten von Neuland zu ermöglichen und unter fachkundiger Leitung neues auszuprobieren. Diese Fahrten erfordern von den Teilnehmer*innen die Fähigkeit sich einem*r Leiter*in unterzuordnen und die Ziele der Gruppe den eigenen Wünschen voranzustellen, rücken dann aber außergewöhnliche Erlebnisse und Eindrücke in den Rahmen des Möglichen.

A wie Ausbildung: Ausbildungsfahrten beginnen als Führungstouren und zielen darauf ab, im Verlauf der Fahrt bei den Teilnehmer*innen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln, um am Ende Aktivitäten mit dem Charakter einer Gemeinschaftstour erleben und gestalten zu können und schließlich im Anschluss an die Fahrt ähnliche Unternehmungen auch eigenverantwortlich planen und durchführen zu können.

E wie Einsteiger: Einsteigerangebote sind Ausbildungsveranstaltungen explizit für Neulinge der jeweiligen Aktivität.

Jugendgruppen und -events

Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
F/A	Do. 17h15- 19h00	Sporthalle der B.-Traven-OS, Remscheider Str.	Gudrun Petrasch und Sebastian Klimke	Kinder- und Jugendgruppe Sportklettern	ACB Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren	a) keine b) Kletterausrüstung, wenn vorhanden c) keine	Nicht in den Berliner Schulferien
F/A	Do 17h00- 18h30	Berta Block Bouldershalle, Mühlenstr. 62 in Pankow	Frieda Busch 01 626789070 friederike. busch@ freetnet.de	New Kids on the Bloc - Bouldern, Kletterspiele und Klettertechnik	boulderwütige ACB Mädels und Jungs zwischen 10 und 14 Jahren	a) keine b) Kletter- oder Turnschuhe c) Eintritt Berta Block 4,50 EUR pro Termin, Leihgebühr Kletterschuhe 2 EUR	Aktuell gibt es keine freien Plätze bei den New Kids on the Bloc. Infos zur Warteliste bei Frieda unter
F/A	Sa 15h30- 17h00	Kletterhalle Hüttenweg	Melanie Schäfer und Björn Ludwig	Wombatz: Klettern, Bouldern, Quatschen, Eis essen, Filme gucken	ACB Mädels und Jungs zwischen 14 und 27 Jahren	a) keine b) Kletterausrüstung c) 2€ Eintritt	Aktuell gibt es keine freien Plätze bei den Wombatz. Infos zur Warteliste im Netz
F/A	jede Woche. ab April	wird noch bekannt gegeben	Florian Schäfer Matti Paschke	Jugendgruppe „Wildlinge“	kletterbegeisterte, abenteuerlustige ACBler*innen zwischen 8 und 18	a) keine b) keine c) ermäßigter Eintritt in Kletter-/Boulderhalle	Weitere Infos im Netz. Anfragen per Email an matthias.paschke@ gmail.com
G	24.02. 10h00- 16h00	Kletterhalle Hüttenweg	Jugendleiter* innen, Gudrun Petrasch, Ralf Markschieß	Kinder-Jugend-Familien- Winterfest	ACB Kinder und Jugendliche mit Eltern und Geschwistern	a) keine b) Kletterausrüstung c) Eintritt in die Halle	Mitbringbuffet
F/G	01.06.- 03.06. oder 08.06.- 10.06	DAV-Hütte, Jugendherbergs, Ferienhaus o.ä. im Harz	Gudrun Petrasch	Workshop zur Vorbereitung einer Sektionsjugendordnung nach den neuen Vorgaben der idav, verbunden mit klettern und bouldern am Harzer Granit. Ziel ist die Erstellung einer beschlussfähigen Sektionsjugendordnung für die 1. Jugendvollversammlung im Herbst.	Jugend- u. Gruppen- leiter*innen von Jugendgruppen; a) Mitbestimmung interessierte Kinder und Jugendliche ab 10	a) keine b) evtl. Hüttenausrüstung, Kletterausrüstung inkl. Helm c) Beitrag zur Verpflegung und Fahrtkosten nach Absprache	Anmeldung über die Gruppenleiter*innen oder Gudrun: jugref@ alpinclub-berlin.de bis zum 16.03.; Termin wird auf der Homepage „Jugend“ veröffentlicht.
G	30.06. 10h00- 16h00	Spandauer Kletterturm oder Hüttenweg	Jugendleiter* innen, Gudrun Petrasch, Ralf Markschieß	Kinder-Jugend-Familien- Sommerfest	ACB Kinder und Jugendliche mit Eltern und Geschwistern	a) keine b) Kletterausrüstung c) evtl. Eintritt in die Halle	Mitbringbuffet Ort je nach Wetterlage auf der Homepage veröffentlicht

F/A	16.07.- 23.07.	Berchtesgadener Alpen Blaueshütte	Björn Ludwig und Melanie Schäfer	Klettern und Bergsteigen im Hochkalter Gebiet. Nachdem wir im letzten Jahr den Hochkaltergipfel aufgrund widriger Wetterbedingungen nicht erreichen konnten, wollen wir uns diesen und die anderen Gipfel in diesem Jahr holen	ACB Mitglieder ab 14 Jahren	a) Kondition für den ca. 3 stündigen Hüttenauf- und -abstieg b) Alles, was wir für eine Woche klettern und bergsteigen auf der Hütte brauchen c) ca. 350€ all inclusive	Nähere Infos gibts wie immer auf Anfrage und spätestens beim Vortreffen im Juni. Anmeldeschluss: 30.04.
-----	-------------------	---	--	---	--------------------------------	--	---

Veranstaltungen für Familien							
Art	Zeit	Ort	Leiter*in	Charakter	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
G	Sa. 09h30- 13h30	Kletterhalle im Hüttenweg In Sommer auch am Kletterturm am Kahleberg in Potsdam	Uwe Borrmann 0163 26 77 626	Hier können Kinder zwischen 0 und 10 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern teilnehmen, die die Faszination des Klettersports erleben möchten. Aber natürlich auch junge Erwachsene (älter als 25 Jahre), die noch keine Kinder haben und die Vereinbarkeit von Klettern und Kindern erleben möchten.	Gruppenmitglieder / ACB Mitglieder Hinweis: Sowohl Elternteil, wie auch Kinder(er) müssen Mitglied sein.	a) Voraussetzung für Eltern: Die Eltern übernehmen weiterhin die Aufsichtspflicht für ihre Kinder und sichern selbstständig, gemäß den Inhalten des DAV- Kletterschein Toprope, ihre Kinder. Voraussetzung für die Kinder: Sie sollten in einen Klettergurt passen, wenn es über das Bouldern hinaus gehen soll. Kinderklettergurt kann vorübergehend gestellt werden. b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnuppertermine: 24.01. 17.03. 26.05. Und zwei weitere Termine im Herbst jeweils 11h30-13h30 NUR mit vorheriger Anmeldung Weitere Infos auf Anfrage.
G	Sa. 14h00- 15h30	Kletterhalle im Hüttenweg	Björn Ludwig und Melanie Schäfer	Eltern-Kind-Klettern Leider ist Schnupperklettern während unserer Treffen derzeit nicht möglich.	ACB Familien, die selbständig sichern und klettern können	a) keine b) Kletterausrüstung c) 2-3€ Halleneintritt	Die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten könnt ihr in unseren Kursen erwerben
G	06.01. ab 10h00	Cliffhanger	Ralf Markschieß	Bouldern	ACB Familien	a) keine b) Bouldersachen c) Eintrittsgeld	

G	17.02. ab 10h00	T-Hall	Ralf Markschieß	Klettern	ACB Familien	a) keine b) Klettersachen c) Eintrittsgeld	
F	11.03. ab 11h00	Treffpunkt: Teufelsseehaus,, 1. Parkplatz	Olli Nickel	Abenteuertour 1 durch den Grünwald: oft abseits der üblichen Prade mit etwas Geschichte und Geschichten zum Tourengebiet	ACB Familien mit Grundschulkindern	a) Ausdauer für ca. 4 km in ca. 2 Stunden b) festes Schuhwerk c) keine	Tour „Teufelsberg1“
F	17.03. ab 10h00	Wird auf der Homepage der Wanderbische bekanntgegeben	Ralf Markschieß	Wandern	ACB Familien	a) keine b) wetterfeste Kleidung c) keine	
F	14.04. ab 10h00	Wird auf der Homepage der Wanderbische bekanntgegeben	Ralf Markschieß	Wandern	ACB Familien	a) keine b) wetterfeste Kleidung c) keine	
F	22.04. ab 11h00	Treffpunkt: Teufelsseeh. letzter Parkplatz am Ökowerk	Olli Nickel	Abenteuertour 2 durch den Grünwald: oft abseits der üblichen Prade mit etwas Geschichte und Geschichten zum Tourengebiet	ACB Familien mit Grundschulkindern	a) ca. 5 km, ca. 2 Std. b) festes Schuhwerk c) keine	Tour „Kiesgrube und Teufelsberg2“
F	26.05. ab 10h00	Wird auf der Homepage der Wanderbische bekanntgegeben	Ralf Markschieß	Wandern	ACB Familien	a) keine b) wetterfeste Kleidung c) keine	
F	03.06. ab 11h00	Treffpunkt: Havelchausee, Parkplatz am Grünwaldturm	Olli Nickel	Abenteuertour 3 durch den Grünwald: oft abseits der üblichen Prade mit etwas Geschichte und Geschichten zum Tourengebiet	ACB Familien mit Grundschulkindern	a) Ausdauer für ca. 5 km in ca. 2 Stunden b) festes Schuhwerk c) keine	Tour „Der Grünwaldturm und sein Kaiser“
G	15.06.- 17.06.	Schlafthausen Kreis Wiesenthau (nördliches Frankenjura)	Uwe Borrmann uwe@ borrmann.at	Gruppenfahrt der Familienbeisser: Klettern im Naturfels, Spiele rund ums Seil, slacken, je nach Lust und Wetter in die Höhle oder Schwimmen	Gruppenmitglieder / ACB Mitglieder	a) Vorstieg im 5. Grad und Wissen aus Kletterschein Vorstieg ist sinnvoll. b) Kletterausrüstung* für sich selbst und für die eigenen Kinder. (* = Gurt evtl. mit Brustgurt, Kletterschuhe, Steinschlaghelm, Seil mind. 50m, Klemmkeile, Exen, Sicherungsgerät, Kurzprusik, Absseilgerät, div. Bandschlingen + Karabiner) c) eigenständig organisierte An- und Abreise + UN (Zelt oder Matratzenlager) und Verpflegung	Anmeldung und Rückfragen per E-Mail Eltern müssen ihre Kinder eigenverantwortlich sichern und sind jederzeit für die eigene Sicherheit und die ihrer Kinder verantwortlich.

F	08.07.- 16.07.	Karwendengebirge	Ralf Marktschieß	Hüttenwanderung	ACB Familien	a) Ausdauer für bis zu 10 Stunden Wandern b) keine c) 50€ Org. + ÜN und Verpflegungsgeld	Ab 8 Jahren Höchstens 12 Personen Anmeldung bis zum 01.03.2018
G	16.06. ab 10h00	Kahleberg Potsdam	Ralf Marktschieß	Klettern und Besprechung der Hüttenwanderung	ACB Familien	a) keine b) Klettersachen c) Eintrittsgeld	
G	15.09. ab 10h00	Kahleberg Potsdam	Ralf Marktschieß	Klettern und Besprechung der Jonsdorffahrt	ACB Familien	a) keine b) Klettersachen c) Eintrittsgeld	
G/F	21.10.- 28.10.	Zittauer Gebirge Jonsdorfer Hütte	Ralf Marktschieß	Wandern, Klettern und Klettersteig	ACB Familien	a) keine b) keine c) 3 bis 5€ ÜN	Selbstversorger Hütte
G	10.11. ab 10h00	Kletterturm Teufelsberg/ Hüttenweg	Ralf Marktschieß	Klettern	ACB Familien	a) keine b) Klettersachen c) Eintrittsgeld	
G	15.12. ab 10h00	Geschäftsstelle Spielhagenstr. 4	Ralf Marktschieß	Jahresabschluss	ACB Familien	a) keine b) Weihnachtsgebäck c) Eintrittsgeld	

Regelmäßiges in Berlin						
Art	Zeit	Ort	Leiter	Charakter des Kurses	Zielgruppe	Bemerkungen
G/E	Di. ab 17h00	Berlin an wechselnden Anlagen	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Gemeinsames offenes Klettern der Gruppe Siebenschläfer. Verbesserung der Klettertechnik und Festigung der Sicherungspraxis Absprache per eMail-Verteiler	ACB Mitglieder	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen a) keine b) Kletterausrüstung (Ausleihe nach Absprache) c) draussen keine, drinnen Halleneintritt Schnupperer willkommen, bitte anmelden.

G	Di. ab 17h30 (April – Sep.)	Kletterturm Spandau	Gerald und Gudrun Petrasch 0157 58230701, Andreas Niemoth, Vertretung Jakob Fankhänel	Freies Klettern	ACB Mitglieder	a) Klettererfahrung im 4. Grad UIAA b) Kletterausrüstung c) keine	Mitgliedsausweis bitte vorlegen
G	Di. 18h00- 21h00	Kletterhalle Hüttenweg 43	Wolfgang Langer Jörg Kromm 0151 56665447 joerg.kromm@ gmx.de	Wir sind eine kleine, aber gesellige Gruppe von Kletterern um die 40 Jahre, die im 6. Grad klettern. Da wir nicht ausbilden, sind Sicherungskennnisse Voraussetzung. - Wer jedoch in den Klettersport reinschnuppern möchte, wird von uns im Toprope gern gesichert.	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Seile werden gestellt. Ein dreimaliges Probeklettern ist möglich.
G	Mi. 16h00- 19h00	Kletterhalle Hüttenweg 43	Arno Behr (69) 0172 390 36 90	Offene Klettergruppe für ältere Teilnehmer*innen, mit und ohne Vorkenntnisse. Wir klettern im Toprope, wer mag aber auch im Vorstieg. Nicht die Leistung steht im Vordergrund, sondern Sport, Spaß, Entspannung und Geselligkeit.	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnupperklettern für Nichtmitglieder nur mit vorheriger Anmeldung. Seile, Kletterschuhe und Klettergurte können gestellt werden.
E	Do. 17h15- 19h00	Sporthalle der B.-Traven-OS, Remscheider Str.	Andreas Niemoth	Schnupperklettern	ACB Anfänger, Kinder und Jugendliche, Familien	a) keine b) Kletterausrüstung, wenn vorhanden c) keine	Nicht in den Schulferien
G	Do. 17h15- 21h00	Sporthalle der B.-Traven-OS, Remscheider Str.	Andreas Niemoth, Gerald und Gudrun Petrasch	Freies Klettern	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, wenn vorhanden c) keine	Nicht in den Schulferien

Januar

Februar

Termine

Das nächste Heft erscheint zum 01.04.2018;
Redaktionsschluß ist am 05.02.2018

Wochentagswanderungen (Seite 9)	10., 10.15 Uhr U-Bhf Märkisches Museum (U2)	28., 11.00 Uhr Reichstag, Westportal, Besuchering.
Normale Wanderungen (Seite 10)	13., 10.00 Uhr U-Bhf Alt-Tegel (unten)	10., 10.20 Uhr Bhf Dallgow-Döberitz (RE 4)
Ausdauernde Wanderungen (Seite 11)	Keine Wanderung	11., um 10.00 Uhr S-Bhf Zepernick (Tarif C) 24., EXTRA-Tour, Bhf Gesundbrunnen
Familien (Seite 28 bis 30)	jed. Sa 9.30-13.30 Uhr (Hüttenweg) jed. Sa 14-15.30 Uhr (Hüttenweg) 6. ab 10 Uhr Cliffhanger 24., 11.30-13.30 U. Schnupperrn	jed. Sa 9.30-13.30 Uhr (Hüttenweg) jed. Sa 14-15.30 Uhr (Hüttenweg) 17. ab 10 Uhr T-Hall
Jugend (Seite 27)	jed. Do 17.15-19 Uhr (B.-Traven-OS)* jed. Do 17-18.30 Uhr (Berta Block) jed. Sa 15.30-17 Uhr (Hüttenweg)	jed. Do 17.15-19 Uhr (B.-Traven-OS)* jed. Do 17-18.30 Uhr (Berta Block) jed. Sa 15.30-17 Uhr (Hüttenweg) 24., 10-16 Uhr Winterfest Hüttenweg
Spielenachmittage (Seite 12)	Do 04., ab 15 Uhr	Do 01., ab 15 Uhr
Sport & Gymnastik (Seite 12)		jed. Dienstag 19 bis 21 Uhr *
Bewegung für Ältere (Seite 12)		jed. Dienstag um 13 Uhr (auch in den Ferie)
Einzelne Veranstaltungen	9., 18 Uhr Yoga-Workshop (Seite 13)	13., 15.00 Café Charlotte (Seite 12)
Klettern (Seite 30 bis 44)	jed. Di ab 17 Uhr, versch.Anlagen jed. Di 18-21 Uhr Hüttenweg jed. Mi 16-19 Uhr Hüttenweg jed. Do 17.15-21 Uhr B-Traven-OS* jed. Do 18.30-21 Uhr Hüttenweg jed. Fr ab 19 Uhr Hüttenweg jed. Sa 14-20 Uhr Hüttenweg jed. So 15-18 Uhr Hüttenweg einmal pro Woche, versch. Anlagen	jed. Di ab 17 Uhr, versch.Anlagen jed. Di 18-21 Uhr Hüttenweg jed. Mi 16-19 Uhr Hüttenweg jed. Do 17.15-21 Uhr B-Traven-OS* jed. Do 18.30-21 Uhr Hüttenweg jed. Fr ab 19 Uhr Hüttenweg jed. Sa 14-20 Uhr Hüttenweg jed. So 15-18 Uhr Hüttenweg einmal pro Woche, versch. Anlagen
Fahrten (Seite 37 bis 46)	31. Frist Anmeld.Lausitzer Geb.(30.4.)	14. Frist Anmeld. Löbejün am 14.4. 31. Frist Anmeldung Arco am 16.4.
Ausleihe, Öffnungszeiten (Seiten 62/63)		Mo - Fr 16 - 18 Uhr

* außer in den Schulferien
Die Anlage „Monte Balkon“ in Hohenschönhausen ist z.Zt. gesperrt

März

*Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten;
schauen Sie auch auf unsere Homepage*

28., 10.00 Uhr
Zehlendorf, Ludwigsfelder Str. (Bus 115)
17., um 10.00 Uhr
Spandau, Johannesstift (Bus M45)

Keine Wanderung

jed. Sa 9.30-13.30 Uhr (Hüttenweg)
jed. Sa 14-15.30 Uhr (Hüttenweg)
11., um 11 Uhr Grunewald (Seite 26)
17., ab 10 Uhr, Ort nachfragen
1. Frist Anmeldung Karwendelwand.

jed. Do 17.15-19 Uhr (B.-Traven-OS)*
jed. Do 17-18.30 Uhr (Berta Block)
jed. Sa 15.30-17 Uhr (Hüttenweg)
16. Frist Anmeldung Workshop Harz

Do 01., ab 15 Uhr

n)

22., 19.00 Uhr Mitgliedervers. (S.13)
31. Frist Anm. Kurs am 19.4.(S.42)
31. Frist Anm. Wand.am 28.4. (")

jed. Di ab 17 Uhr, versch.Anlagen
jed. Di 18-21 Uhr Hüttenweg
jed. Mi 16-19 Uhr Hüttenweg
jed. Do 17.15-21 Uhr B-Traven-OS*
jed. Do 18.30-21 Uhr Hüttenweg
jed. Fr ab 19 Uhr Hüttenweg
jed. Sa 14-20 Uhr Hüttenweg
jed. So 15-18 Uhr Hüttenweg
einmal pro Woche, versch. Anlagen

29.-2.4. Spanien od. Malta (Locke)
30.-2.4. Lausitzer Geb. (Kunze)
31.-1.4. Elbi (Hornig)
9. Frist Anmeldung Frankenjura a.9.5.
30. Frist Anm. Elbi, Klettern a.4.5.
31. Frist Anm. Fränk.Schw. am 9.5.
31. Frist Anm. Böhm.Schw. a.18.5.



DER KLETTERLADEN

KASTANIENALLEE 22



DER OUTDOORLADEN

KASTANIENALLEE 83

5% RABATT
GILT NICHT FÜR BILD- UND FOTOVERLEHRE SOWIE SAISONARTIKEL

MONTK
AUSRÜSTUNG UND ERFAHRUNG

10435 BERLIN - PRENZLAUER BERG / WWW.MONT-K.DE

Programme

G	Do. 18h30- 21h00	Kletterhalle Hüttenweg 43	Johanna Richter 0176 64 73 80 02 Christian Herbst	Offene Klettergruppe für Studenten und Studentinnen mit und ohne Vorkenntnisse. Wir klettern im Toprope und im Vorstieg. Bei gutem Wetter auch gerne draußen. Wir probieren uns gegenseitig zu verbessern, zu unterstützen und unsere Grenzen auszutesten. Wir verbringen eine tolle Zeit zusammen und haben Spaß.	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnupperklettern für Nichtmitglieder nur mit vorheriger Anmeldung,- Seile, Kletterschuhe, Klettergurte und Sicherungsgeräte können in der Halle gestellt werden. Draußen stehen nur Klettergurte und Sicherungsgeräte zur Verfügung
G	Fr. ab 19h00	Kletterhalle Hüttenweg 43	Arno Behr (69) 0172 390 36 90	Offene Klettergruppe für ältere Teilnehmer*innen, mit und ohne Vorkenntnisse. Wir klettern im Toprope, wer mag aber auch im Vorstieg. Nicht die Leistung steht im Vordergrund, sondern Sport, Spaß, Entspannung und Geselligkeit.	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnupperklettern für Nichtmitglieder nur mit vorheriger Anmeldung. Seile, Kletterschuhe und Klettergurte können gestellt werden.
G	Sa. 14h00- 20h00	Kletterhalle Hüttenweg 43	Björn Ludwig	Hier können AlpinClub-Mitglieder aller Altersstufen ohne vorherige Anmeldung nach Herzenslust klettern und Bouldern.	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnupperklettern für Nichtmitglieder nur mit vorheriger Anmeldung. Seile, Kletterschuhe und Klettergurte können gestellt werden.
G/E	Sa. oder So. (Mai- Sep.)	Berlin/Postdam an wechselnden Anlagen	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Gemeinsames offenes Klettern der Gruppe Siebenschläfer. Verbesserung der Klettertechnik und Festigung der Sicherungspraxis Absprache per eMail-Verteiler	ACB Mitglieder	a) keine b) Kletterausrüstung (Ausleihe nach Absprache) c) draussen keine, drinnen Halleneintritt	Schnupperer willkommen, bitte anmelden.
G/E	So. 15h00- 18h00 (Okt.- April)	Kletterhalle Hüttenweg 43	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Offenes Klettern für AlpinClub- Mitglieder jeden Alters, Parallel finden gelegentlich Ausbildungskurse statt.	ACB Mitglieder, Siebenschläfer, Nachwuchs in Begleitung der Eltern (Aufsichtspflicht)	a) keine b) Kletterausrüstung, Ausleihe möglich c) 2-5€ Halleneintritt	Schnupperklettern für Nichtmitglieder nur mit vorheriger Anmeldung.
G	Einmal pro Woche	Berlin in wechselnden Hallen	Jens Bredenstein 0157 5 89 27439 abcouldern@ bredenstein .info	Gemeinsames Bouldern in der Halle (Boulder-Sportis) monatliche Grundlagenworkshops zur Klettertechnik	ACB Mitglieder	a) Bock auf Bouldern b) Boulderausrüstung :) c) Halleneintritt	Abstimmung über Mailingliste weitere Infos: bredenstein.info

Bergsteigen, Hochtouren und Klettern im Hochgebirge

Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
G/A	04.06.- 09.06	Mauthen/Kärnten/ Österreich – Karnische Alpen	Marcus Scherer 01772556880 info@ scherer- marcus.de Robert Scherer 01723934106	Sportkletter- und semialpine Mehrschillängentouren	ACB Mitglieder / Erfahrene Sportkletterer die sich in Mehrschillängen trauen wollen und ihren Seilpartner schätzen und ehren.	a) 5. Grad UIAA Vorstieg bzw. 6. Grad UIAA Nachstieg b) Kletterausrüstung wird gesondert nach Anmeldung bekannt gegeben c) Fahrtkosten, Selbstverpflegung	Wir sind am Pöckelpass an der österreich/italienischen Grenze
G	22.06.- 25.06.	Oberreintal	Horst Markgraf	Gemeinschaftsfahrt zum Alpinklettern ins wunderschöne Oberreintal	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) sicheres Beherrschen der Vor- und Nachstiegsicherung in alpinen Routen, Vorstieg 5. Grad UIAA, alpine Trittsicherheit, Kenntnisse im Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln b) Kletterausrüstung, inkl.2 Halbseile pro Seilschaft und mobile Sicherungsmittel c) An-Abreise+ UN + Selbstversorgung	Anmeldung: bis 01.5.2018
A	27.06.- 01.07.	Lechquellengebirge Ravensburger Hütte	Horst Markgraf	Grundkurs Alpinklettern	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Vorstieg 5. Grad UIAA auch an Naturfelsen, alpine Trittsicherheit, Kondition für 800 Hm Zustieg b) Kletterausrüstung, inkl.2 Halbseile pro Seilschaft und falls vorhanden mobile Sicherungsmittel c) An-Abreise plus Hüttenkosten, bei Absage Reservierungsgebühr	Anmeldung: bis 30.04.2018

Programme

F	Juli – Sep- tember (Termin noch unklar)	Großglockner	Manuel Dornann Manueldornann @online.de	3 Grate in 3 Tagen (Meletzki-, Südl-, NW-Grat)	ACB Bergsteiger*innen Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) ausgesprochen gute Kondition erforderlich 8h und mehr b) Alpine Grundausrüstung Festouren, Gletscherausrüstung, evtl. (leihbar) c) 50€ Org. + ÜN	Max. 5 Mitglieder, mit alpiner Grundlagenausbildung und Erfahrung im hochalpinen Gelände, Erfahrung in Mehreistellungen und gehen im alpinen Gelände (III. Grat) Anfragen via eMail oder WhatsApp
G/F	09.07.- 13.07. oder 06.08.- 11.08.	Stubaier Alpen (Hildesheimer Hütte)	Ronald Bechstein	Besteigung moderater 3000er wie, Zuckerhütli, Schaufgrubenkogel, Schaufelspie, Stubaiwildspitz, Gaiskogel, Wilder Pfaff. Nebenbei werden Fähigkeiten in der Spaltenbergung und Sicherungsmethoden wiederholt.	ACB Bergsteiger mit Hang zur „Gemütlichkeit“, stabilen Fähigkeiten im Gehen im weglosen Gelände, im Gratklettern (bis II) und Gehen am Seil.	a) ausreichende Fitness b) Hochtourenausrüstung c) Anfahrt und Hütten- aufenthalte	Anmeldungen bis spätestens 5/2018 unter ronald.bechstein@ freenet.de
F	14.07.- 21.07.	Venedigergruppe	Mike Koppitz mike@ koppitz.org	Venedigerdurchquerung – Alpine 3.000er Gipfeltour Anspruchsvolle Hochtourenwoche mit über einem Dutzend möglichen Gipfeln auf der Route (Simonyspitze, Gr. Geiger, Großvenediger, Hohes Aderl, Kristallwand, Weißspitze, Kreuzspitze...) Hüttentour: Essener-Rostocker Hütte, Kürsingerhütte, Neue Prager Hütte, Badener Hütte, Eisseehütte.	ACB Mitglieder Mittelschwere Berg- und Hochtour, alpine Erfahrung erforderlich	a) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition; bis 10h Gehzeit und über 1200 Höhenmeter/ Tag. Erfahrung für Gletscher und hochalpine Übergänge, Gipfel bis UIAA II. b) alpine Berg- und Gletscherausrüstung c) 60€ Org. + AV-Hüttengebühren mit HP.	Maximal 5 Teilnehmer, Anmeldung per E-Mail. Materialliste nach Anmeldung. Anreise nach Hinterbichl möglichst per FG.
A	15.07.- 21.07.	Taschachhaus/ Otztaler Alpen	Benjamin Centner bece88@ hotmail.de	Gletscher- und Eisausbildung, evtl. Grundlagen Fels, schöne Anwendungstouren	Alle ACB Bergbegeisterten, die mehr als Wandern wollen Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Fitness für ca. 6h-Touren mit Tagesrucksack b) Klettergut, Helm, Pickel, Steigeisen, Gletscherset (Sicherung) z.T. leihbar c) 30€ Org. + 6 x ÜN 72€	An-/ Abreise in FG, ÜN optional im Mehrbettzimmer (108€), Bei Bedarf regelmäßige Vorbereitungstreffen

A	26.07.- 29.07.	Ötztaler Alpen Vernagthütte	Horst Markgraf	Hochtourengrundkurs mit Ausbildung zur Spaltenrettung und Gletscherbegehung	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für 800 Hm im Auf und Abstieg, sicheres Gehen auf alpinen Steigen b) bedingt steigeisensefeste bis steigeisensefeste Bergstiefel sind Voraussetzung, Hüftgurt, Pickel, Steigeisen falls vorhanden, sonst Materialausleihe der Sektion rechtzeitig anfragen c) An-Abreise plus Hüttenkosten, Reservierungskosten bei Absage	Anmeldung: bis 01.05.2018
G	21.10.- 25.10.	Ostalpine Regionen, wo die Sonne scheint	Benjamin Centner bece88@ hotmail.de	Gemeinschaftstour, wo Wetter und Verhältnisse einen schönen Saisonabschluss bzw. -einstieg erlauben, evtl. auch Schneeschuhtour	ACB-Bergsteiger oder -wanderer, Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für 5-8h b) Alpine Grundausrüstung für leichte Felstouren, Klettertaste, evtl. Schneeschuhe (leihbar) c) 20€ Org. + UN	Zielort Anpassung (Wetter, Verhältnisse) flexibel ein Woche vor Tourstart in Absprache mit allen Teilnehmern.

Klettern und Bouldern im Mittelgebirge							
Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
G	29.03.- 02.04.	Spanien oder Malta	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Spanien oder Malta; Programm nach Absprache, Info Treff Anfang Januar	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 50€ Org. + Anreise, ant. Mietwagen Kosten, Unterkunft, Verpflegung, Weitere Infos auf Anfrage	Anmeldung, Überweisung der Organisationsgebühr + Flugkosten, Rest 4 Wochen vorher, Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank
G/A	31.03.- 01.04.	Elsandstein- gebirge Bielatal und Tschechien Weitere Infos: natural-touring.de/ hohlenklettern- elsandstein gebirge/	Ronny Horning 0174 1618311 horning@ natural- touring.de Daniel Pudewill 01773243233	Höhlenklettern und Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene Absellen in 20 m tiefen Schraucht, Klettern auf Gipfel bei schönem Wetter	ACB Mitglieder ohne Platzangst Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) keine Platzangst b) Helm, Kopflampe – ausleihbar bei mir c) 20€ Org. + UN + Verpflegung + FG (90€ für Nichtmitglieder)	Anmeldung bis 31.02. bei Ronny. UN in Bungalow auf Zeltplatz möglich (rechtzeitige Anmeldung!), sonst zelten.

Programme

G	13.04.- 15.04.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + FG, ÜN, Verpflegung ca. 75 €	Anmeldung, Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank
G	14.04.- 15.04.	Löbejün	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Nachösterliches Anklettern: Klemmkelle und Friends entrostet, Übernachtung je nach Witterung mit festem oder flatterndem Dach	ACB Mitglieder	a) Outdoor-Klettererfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) ÜN + FG + 20€ Org.	Anmeldung bis 14.02., Vorbesprechung 18.03. Hüttenweg
G/A	16.04.- 20.04.	Italien/Arco/ Gardasee www.camping.it/ germany/trentino/ arco/ Weitere Infos und Fotos: arco.natural- touring.de/	Ronny Homing 0174 1618311 homing@ natural- touring.de Daniel Pudewill 01773243233	Sportklettern V bis VII, Mehrschillängen (Einführung möglich), Canyoning und was sonst noch einfällt, je nach Wetterlage. Zeitplatz/Bungalow max. 12 Teilnehmer/innen	ACB Kletterinnen und Kletterer mit Hallen- Vorstieg ab 5. Grad, outdoorbegeisterte Naturfreunde, Pizza- und Eis-Esser, keine Draußen- kenntnisse notwendig, Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Sportklettern V bis VII (UIAA), Canyoningfahrung wer diesen Teil mitmachen möchte b) zusätzl. Klettersteigset, Helm, Canyoningmaterial für betreffende Personen, Auto oder Mitfahrgelegenheit c) 50€ Org. + ÜN + Verpflegung + FG (190 € für Nichtmitg/leder)	Anmeldung bis 31.02.18 bei Ronny. ÜN in Bungalow auf Zeitplatz möglich (rechtzeitige Anmeldung!), sonst zeitlen.
G	27.04.- 01.05.	Zittauer Gebirge, Kurort Jonsdorf, DAV-Hütte der Sektion Zittau	Arno Behr, Irina Leibold und Friederike Busch, Anmeldung über Arno: 344 97 54 01723903690 alpinclub@ arno-behr.de	Die Aktiven des ACB treffen sich zur **Gemeinschaftsfahrt: Bewegt euch und lernst dabei Wanderleiter, Klettertrainer, Hochtourenführer, Jugend-Coaches, andere TN (Teilnehmer*innen) und die Zittauer Rollerreibung kennen! Max. 28 Personen (first come first serve)	Aktive ACBler, die ihre Disziplin beherrschen – meint: eigenständiges klettern, wandern, bouldern (what?!!)	a) Erste Erfahrungen mit und im ACB sind Voraussetzung b) Hüttschlafsack, ggf. Kletterausrüstung c) 15€ Org., weitere Kosten: ca. 65€ für ÜN, Frühstück, Kaffee, Kuchen, Grillabend und Getränke	An-/Abreise individuell, Anmeldung durch Überweisung von 80€ auf Konto: Arno Behr IBAN: DE77 10090900 1585967600 Stichwort: Jonsdorf Mai 2018
G	04.05.- 06.05.	Elbsandstein, DAV Hütte	Jens Breidenstein 01575 89 27439 acb@ breidenstein .info	Kletterfahrt	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Klettererfahrung im Sandsteinklettern b) Kletterausrüstung c) 15€ Org. + ÜN (10-15€) + FG + Verpflegung	max. 10 Plätze Anmeldung bis: 30.03.2018 weitere Infos: www. breidenstein.info

G	04.05.- 06.05.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + FG, ÜN, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung: Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank
G/A	09.05.- 13.05.	Nördliches Frankenjura	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Genußklettern: Felsklettern in der Fränkischen Schweiz. Feine Ferienwohnung plus neues Matratzenlager Optionales Ausbildungsmodul: - Kletterschein Outdoor 30 € - Mobile Sicherungsmittel 30 €	ACB Mitglieder (Nachwuchs mit Eltern; Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage)	a) fitte Toprope- oder Vorstiegs-Erfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) ÜN + FG + 20 € Org.	Anmeldung bis 9.3., Vorbesprechung 8.4. Hüttenweg, Technische Vorbereitung siehe Kurse in Berlin
G/A	12.05.- 13.05.	Harz	Ronny Horning 0174 1618311 horning@ natural- touring.de Daniel Pudewill 01773243233	Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene. Erlernen der Abseiltechnik, Einführung in Nachsicherung, Standplatzbau und mobile Sicherungen. Kein reiner Ausbildungskurs (im Harz kein klassisches Sporklettern)	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Klettern IV bis VI b) Abseilgerät, Prusikschlinge, Selbstsicherung (ausleihbar bei mir) c) 20 € Org. + Übernachtungskosten + Verpflegung + Fahrt (90 € für Nichtmitglieder)	Anmeldung bis 10.04. bei Ronny. Übernachtung auf Zeltplatz in Schierke (gibt auch zwei Finnhütten).
A	19.05.- 21.05.	Leipzig, Hohburger Berge	Klee Michel/ Monika Ollig monika.ollig@ posteo.de	Gemeinsam klettern, zelten, grillen, baden, Lagerfeuer. Bei Bedarf gibt es Auffrischer zum Felsklettern.	ACB Mitglieder	a) Fit für Felsklettern im 5. Grad Vorstieg b) Kletterausrüstung, Campingmaterial c) 30€ Org. + FG, ÜN, Selbstverpflegung	Anmeldung bitte bis zum 19.04.2018, Anreise ist Freitagabend in FG, alternative ÜN in Pension ist möglich
A	26.05.- 27.05.	Schlaffhausen Kreis Wiesenthau (nördliches Frankenjura	Uwe Borrmann uwe@ borrmann.at	Von der Halle an den Fels (Vorstiegskurs/Klemmkelle legen im Mittelgebirge)	ACB Mitglieder	a) Vorstieg im 5. Grad und Wissen aus Kletterschein Vorstieg b) Kletterausrüstung (Gurt, Kletterschuhe, Steinschlagheilm, Seil* mind. 50m, Klemmkelle* mind. 8 Stück, Exen* min. 10, Sicherungsgerät, Kurzprusik, Absseilgerät, div. Bandschlingen + Karabiner) c) 30€ Org. + An- und Abreise (FG) + ÜN (Zelt oder Matratzenlager) und Verpflegung	Min. 5, Max. 6 TN Mindestalter: 18 J. Anmeldung: 1. per E-Mail 2. Überweisung der Organisationsgebühr nach Aufforderung

Programme

G	08.06.-10.06.	Harz	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Klettern und Wandern: Erkundungen im Ost- und Westharz. Großes Ferienhaus & Grundstück mit Sauna	ACB-Mitglieder (Nachwuchs mit Eltern; Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage)	a) fitte Toprope- oder Vorstiegs-Erfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) ÜN + FG + 20 € Org.	Anmeldung bis 7.4., Vorbesprechung 8.4. Hüttenweg, Vorbereitung siehe Homepage
G	29.06.-01.07.	Elbsandstein, DAV Hütte	Jens Breidenstein 0157/5 89 27439 acb@ breidenstein .info	Kletterfahrt	ACB Mitglieder	a) Klettererfahrung im Sandsteinklettern b) Kletterausrüstung c) 15€ Org. + ÜN (10-15€) + FG + Verpflegung	max. 10 Plätze Anmeldung bis: 25.05.2018 weitere Infos: www.breidenstein.info
A	30.06.-01.07.	Schlafhausen Kreis Wriesenthau (nördliches Frankenjura	Uwe Borrmann uwe@ borrmann.at	Von der Halle an den Fels (Vorstiegskurs/Klemmkette legen im Mittelgebirge)	ACB Mitglieder	a) Vorstieg im 5. Grad und Wissen aus Kletterschein Vorstieg b) Kletterausrüstung (Gurt, Kletterschuhe, Steinschlaghelm, Seil* mind. 50m, Klemmkette* mind. 8 Stück, Exen* min. 10, Sicherungsgerät, Kurzprusik, Absseilgerät, div. Bandschlingen + Karabiner) (* = pro 2 Personen) c) 30€ Org. + An- und Abreise (FG) + ÜN (Zelt oder Matratzenlager) und Verpflegung	Min. 5, Max. 6 TN Mindestalter: 18 J. Anmeldung: 1. per E-Mail 2. Überweisung der Organisationsgebühr nach Aufforderung
G/A	05.07.-09.07.	Nördliches Frankenjura	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Genußklettern: Felsklettern in der Fränkischen Schweiz. Hausfels mit Finnhütten im Kletterquartier. Optionales Ausbildungsmodul: - Kletterschein Outdoor 30 € - Mobile Sicherungsmittel 30 €	ACB-Mitglieder (Nachwuchs mit Eltern; Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage)	a) fitte Toprope- oder Vorstiegs-Erfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) ÜN + FG + 20 € Org.	Anmeldung bis 8.5., Vorbesprechung 17.6. n.V., Technische Vorbereitung siehe Kurse in Berlin
G	03.08.-05.08.	Harz	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. Gebühr + Anreise, ÜN, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung: Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank

G/A	15.08.- 19.08.	Nördliches Frankenjura	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Genußklettern: Felsklettern in der Fränkischen Schweiz. Hausfels mit Finnhütten im Kletterquartier. Optionales Ausbildungsmodul: - Kletterschein Outdoor 30 € - Mobile Sicherungsmittel 30 €	ACB Mitglieder (Nachwuchs mit Eltern; Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage)	a) fitte Toprope- oder Vorsteigs-Erfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) ÜN + FG + 20 € Org.	Anmeldung bis 8.6., Vorbesprechung 17.6. n.V., Technische Vorbereitung siehe Kurse in Berlin
G	31.08.- 02.09.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. Gebühr + Anreise, Unterkunft, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung, Überweisung der Org. Gebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN 12 7602 6000 0432 00 Norisbank
G/A	01.09.- 02.09.	Harz Okertal und Schierke Weitere Infos: natural-touring.de/ klettern-im-harz/	Daniel Pudewill 0177 3243233 pudewill@ natural- touring.de	Klettern für Fortgeschrittene. Erlernen und Vertiefen der Technik für mobile Sicherung von Routen Kein reiner Ausbildungskurs (im Harz kein klassisches Sportklettern)	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Klettern IV bis VI b) Absbergerät, Prusiksichlinge, c) 20€ Org. + ÜN + Verpflegung + FG	Anmeldung bis 01.08.18 bei Daniel ÜN auf Zeitpunkt in Schierke (gibt auch zwei Finnhütten) http://www.harz- camping.com/
G	27.09.- 07.10.	Fontainebleau	Björn Ludwig	Bouldern im schönsten, größten und ältesten Bouldergebiet weit und breit. Übernachten wollen wir im Zelt und Hostel oder bei einstimmgem Beschluss im Gite.	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) keine b) Kletterschuhe, Chalk, Felsklopfuch und Crashpad von Vorteil c) 30€ Org. + ÜN + FG	Nähere Infos gibt's wie immer auf Anfrage oder spätestens beim Vortreffen im August, Anmeldeschluss 31.07.
G	28.09.- 30.09.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + Anreise, Unterkunft, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung, Überweisung der Org. Gebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE 12 6000 0432 6160 00 Norisbank
G	03.10.- 07.10.	Zittauer Gebirge, Kurort Jonsdorf, DAV-Hütte der Sektion Zittau Weitere Infos: www.arno-behr.de	Arno Behr 344 97 54 0172 390 36 90 alpinclub@ arno-behr.de	Gesellige und gemütliche Wochenendfahrt für all diejenigen, die Freude am Wandern, Biken, Klettersteig, evtl. Klettern, etc. und an gutem Essen haben. Max. 25 Personen	ACB Mitglieder	a) keine b) Hüttenschlafsack, ggf. Kletterausrüstung c) 1.5€ Org., weitere Kosten: ca. 65,- € für ÜN, Frühstück, Kaffee, Kuchen, Grillabend und Getränke	An-/Abreise individuell, Anmeldung durch Überweisung von 80€ auf Konto: Arno Behr IBAN: DE7710090900 1585967600 Stichwort: Jonsdorf Okt. 2018

Ausbildung, Wandern und Klettern in Berlin

Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
A/E	Do. 19.04. und Sonntag 22.04.	Berlin 19.04.: 17h00 - 21.00 Uhr Theorie mit viel praktischer Kartenarbeit in der Geschäftsstelle, Spielhagenstr. 4	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	Grundlagen der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser mit dem Anwendungsbereich vom Flachland bis zum alpinen Gelände max. 8 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) keine speziellen b) wenn möglich Spiegelkompass mit Missweisungskorrektur und Hängeweisungsmesser, wenn möglich DAV Planzeiger, Bleistift, Radiergummi, Stechzirkel, für Tag 2 wetterfeste Kleidung und ggf. Regenschirm c) 15€ Org. nach Ankündigung zu überweisen	Wesentliche Inhalte des Kurses: topografischen Karten, Karte-Gelände-Vergleich, Geländebeurteilung, Genzeitberechnung, UTM, Möglichkeiten des Höhenmessers, Kompasses und DAV- Planzeigers, Ermittlung von Hangneigungen verbindliche Anmeldung bis spätestens 31.03.2018
F/A	28.04.	Berlin/ Brandenburg	Dennis Wittig dwittig@ ymail.com 0160 91863484	Wildkräuterwanderung durch die einladend zauberische Natur	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Achtsamkeit für und Neugierde/Interesse an Wildpflanzen b) keine c) 5€ Org.	Anmeldungen bitte bis 31.03.
F/A	11.08.- 12.08.	Berlin/ Brandenburg	Dennis Wittig dwittig@ ymail.com 0160 91863484	Nachtwanderung mit astronomischen Elementen und Lernfaktor, inklusive Orientierung in der Nacht. Überdies günstige Aussicht auf Sternschnuppenschauder inklusive.	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) aufgeweckt sein für Nachtaktivitäten, Wachsein der Sinne vorteilhaft b) keine c) 5€ Org.	Anmeldungen bitte bis zum 07.07. genauer Ort wird alsbald bekannt gegeben
G	25.09.- 17h30- 22h00	Kletterturm Spandau	Gerald und Gudrun Petrasch 0157- 58230701	5 Jahre Kletterturm Spandau Jubiläumsklettern	ACB Mitglieder	a) Erfahrung im 4. Grad UIAA b) Kletterausrüstung c) keine	Mitbringbuffet Lampen mitbringen

A/E	Do. 18.10. und Sonntag 21.10.	Berlin 18.10. 17h00 - 21.h0 Theorie mit viel praktischer Kartenarbeit in der Geschäftsstelle, Spielhagenstr. 4	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und .geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	Grundlagen der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser mit dem Anwendungsbereich vom Flachland bis zum alpinen Gelände max. 8 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) keine speziellen b) wenn möglich Spiegelkompass mit Missweisungskorrektur und Hangneigungsmesser, wenn möglich DAV Planzeiger, Bleistift, Radiergummi, Stechzirkel, für Tag 2 wetterfeste Kleidung und ggf. Regenschirm c) 15€ Org. nach Ankündigung zu überweisen	Wesentliche Inhalte des Kurses: Umgang mit topografischen Karten, Karte-Gelände-Vergleich, Geländebeurteilung, Gehzeitberechnung, UTM, Möglichkeiten des Höhenmessers, Kompasses und DAV- Planzeigers, Ermittlung von Hangneigungen verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.09.2018
-----	---	---	--	--	---	--	--

Mountainbiken						
Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	Bemerkungen
F	19.05.- 21.05. Sa. bis Pfingst- mo.	Erzgebirge	Viki Lassú 01786525112 lassuviki@ gmail.com	Stoneman Miriquidi Mountainbike Tour über drei Tage Voraussetzung für die Alpentour 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Hm Über 162 km geht es auf neun Gipfel in Deutschland und Tschechien. Immer entlang der kulturellen, geschichtlichen und geologischen Highlights des Erzgebirges. Wir fahren am Pfingstwochenende die Stineman-Miriquidi Route in gemütlichem Tempo und geselliger Stimmung.	ACB Mountainbiker*innen, die Lust haben darauf, das Gelände im Erzgebirge zu entdecken. Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für eine drei Tage Tour durch den Wald, bergauf und ab, Sicherheit auf dem Fahrrad b) Mountainbike c) Org. 10€+ UN, Anreise, Verpflegung insgesamt circa 150 €. Als Trainingstour für die Teilnehmer der Alpentour geeignet.

Programme

F	21.07.- 22.07. Sa. bis So.	Harz	Viki Lassú 01786525112 lassuviki@gmail.com	Harz Tour / zwei Tage Voraussetzung für die Alpentour Der schon Tradition gewordener Ausflug in den Harz, der jedes Jahr dank euch, alten und neuen Teilnehmern, immer wieder sehr viel Spaß macht! Beste Trails im Mittelgebirge!	ACB Mountainbiker*innen, die Lust auf eine anspruchsvolle Zweitages-Tour haben. Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für eine Zweitages-Tour durch den Wald, bergauf und ab, Sicherheit auf dem Fahrrad b) Mountainbike c) Org. 10€+ UN, Anreise, Verpflegung insgesamt circa 120€.	Zwei Tage Mountainbike Tour auch für diejenigen, die ihr Niveau einschätzen möchten für eine Alpentour. Anmeldung bis zum 01.07. - Ab 4 angemeldete Teilnehmer Auch als Trainingstour für die Teilnehmer der Alpentour geeignet.
G/F	01.09.- 08.09. So. bis Sa.	Alpen	Viki Lassú 01786525112 lassuviki@gmail.com	Alpentour 2018 fahren wir wieder ins Hochtgebirge, wieder mit dem Mountainbike. Nähere Informationen zum Ort werden im Frühjahr veröffentlicht. Ob Tagestouren oder Alpenüberquerung - auf jeden Fall anspruchsvolles alpines Gelände eine ganze Woche lang!	Konditionsstarke ACB Mountainbiker/innen, die sich zutrauen, eine Tour über mehrere Tage in anspruchsvollem Gelände zu absolvieren. Wenn wir uns für Tagestouren entscheiden, gibt es die Möglichkeit 1-2 Ruhetage zu haben.	a) Sicherheit auf dem Mountainbike, guter Ausdauer b) technisch einwandfreies Mountainbike c) Org. 50€+ UN, Anreise, Verpflegung, insgesamt circa 500 -600€	Voraussetzung ist die Teilnahme an einer von den angebotenen Mehrtagestouren. Anmeldung bis zum 31. Juli. - Ab 4 angemeldete Teilnehmer

Wandern im Hoch- und Mittelgebirge

Art	Zeit	Ort	Leiter*innen	Charakter des Kurses	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen	Bemerkungen
G	29.03.- 02.04.	Spanien oder Malta	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Spanien oder Malta; Programm nach Absprache. Info Treff Anfang Januar	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 50€ Org. + Anreise, ant. Mietwagen Kosten, Unterkunft, Verpflegung, Weitere Infos auf Anfrage	Anmeldung, Überweisung der Organisationsgebühr + Flugkosten, Rest 4 Wochen vorher, Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank

F	30.03.-02.04.	Lausitzer Gebirge/ Lužické hory	Diana und Thilo Kunze	Tageswanderungen, geselliges Beisammeln am Abend. Ausführliche Infos unter www.wanderpartner.wordpress.com	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für Tageswanderungen im Mittelgebirge b) wetterfeste Wandersachen c) 105 € für 3 UN inkl. HP (3 x Frühstück, 3 x Abendessen), Organisation und Wanderleitung,zzgl. Anfahrt (FG)	maximal 14 Teilnehmer 1. Anmeldung per E-Mail an thikunze@gmail.com bis 31.01.18 2. nach Bestätigung durch den Wanderleiter. Überweisung bis 08.02.18
G	13.04.-15.04.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + FG, ÜN, Verpflegung ca. 75 €	Anmeldung, Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank
G	27.04.-01.05.	Zittauer Gebirge, Kurort Jonsdorf, DAV-Hütte der Sektion Zittau	Arno Behr, Inna Leibold und Friederike Busch, Anmeldung über Arno: 344.97.54 01723903690 alpinclub@ arno-behr.de	Die Aktiven des ACB treffen sich zur **Gemeinschaftsfahrt: Bewegt euch und lernt dabei Wanderleiter, Klettertrainer, Hochtourenführer, Jugend-Coaches, andere TN (Teilnehmer*innen) und die Zittauer Rollerreibung kennen! Max. 28 Personen (first come first serve)	Aktive ACBler, die ihre Disziplin beherrschen – meint: eigenständiges klettern, wandern, bouldern (what?!!?)	a) Erste Erfahrungen mit und im ACB sind Voraussetzung b) Hütten schlafsack, ggf. Kletterausrüstung c) 15€Org., weitere Kosten: ca. 65€ für ÜN, Frühstück, Kaffee, Kuchen, Grillabend und Getränke	An-/Abreise individuell, Anmeldung durch Überweisung von 80€ auf Konto: Arno Behr IBAN: DE7710090900 1585967600 Stichwort: Jonsdorf Mai 2018
G	04.05.-06.05.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + FG, ÜN, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung, Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norisbank
F	09.05.-13.05.	Fränkische Schweiz Hersbrucker Alb	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und .geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	mittelschwere Tageswanderungen mit optionalen leichten Befahrungen Fränkischer Karsthöhlen und Genießen der fränkischen Köstlichkeiten, beim Einkehren und abends u. a. im Landgasthof Fischer min. 4 TN, max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für mittelschwere Tages Touren mit bis zu 800 Höhenmetern b) Wanderausrüstung für alle Wetterlagen, ggf. zusätzlich Steinschlaghelm, Stirnlampe und robuste Sachen für optionale Höhlenbefahrungen, Hüttenschlafsack, Hausschuhe c) 20€ Org. + 40€ (Stand 2017) Unterkunft im Wanderquartier / Mehrbettraum, zusätzlich Anfahrtskosten und individuelle Verpflegungskosten	verbindliche Anmeldung bis spätestens 31.03.2018 nach Ankündigung zu überweisen Optional bietet sich ein sehr, sehr reichhaltiges Frühstücksbuffet im Landgasthof Fischer für 10.50€ an

F	18.05.- 21.05.	Böhmische Schweiz/ Dittersbacher Schweiz	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und -geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	bizarre Sandsteintürme, alte Burganlagen, prachtvolle Aussichten und geheimnisvolle Felschluchten - wir machen Tageswanderungen in der mittelschwere und genussvolle Böhmischen Schweiz und erleben ein wahres Feuerwerk an schönen Eindrücken und böhmischer Küche min. 5 TN, max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für mittelschwere Tages Touren mit bis zu 800 Höhenmetern b) Wanderausrüstung für alle Wetterlagen, ggf. Hüttenschlafsack, Hausschuhe c) 20 € Org. + etwa 75 € ÜN, zusätzlich Anfahrtskosten und individuelle Verpflegungskosten	verbindliche Anmeldung bis spätestens 31.03.2018 nach Ankündigung zu überweisen Anfahrt mit Fahrgemeinschaften empfohlen
F	26.05.	Harz	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und -geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	Tageswanderung auf dem Harzer Teufelsmauerstieg mit seinen beeindruckenden Sandsteinformationen max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für eine 16 km-Wanderung und 300 Höhenmetern mit gemäßigten Anstiegen b) Wanderausrüstung für alle Wetterlagen c) 5€ Org., 19€ für das Bahnticket (hin und zurück), Paare 29 € (Stand 2017), Tickets im Zug, Verpflegung, ggf. ist eine Einkehr möglich	verbindliche Anmeldung bis spätestens 13.05.2018
G	08.06.- 10.06.	Klettern und Wandern im Harz	Tom Pfeifer 0157 32435780 klettern@ multicon.de	Kletter-Erkundungen im Ost- und Westharz. Großes Ferienhaus & Grundstück mit Sauna	ACB-Mitglieder (Nachwuchs mit Eltern; Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage)	a) fitte Toprope- oder Vorstiegs- Erfahrung b) Kletterausrüstung (Ausleihe möglich) c) UN + FG + 20 € Org.	Anmeldung bis 7.4., Vorbesprechung 8.4., Hüttenweg, Vorbereitung siehe Homepage
F	Mitte Juni – Mitte Oktober 2018	Rund um den Königssee	Dieter W. Kleist	Mehrtageshütten tour mit 4 Übernachtungen auf Berghütten	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für eine Mehrtageshütten tour im alpinen Gelände b) Ausrüstung für alpine Wanderungen. Konkrete Liste mit Empfehlungen kann bei Bedarf nachgereicht werden. c) Org. nach eigenem Ermessen / Kosten für ÜN und Verpflegung, Anfahrt wenn möglich in FG	Mehr Informationen zu der geplanten Tour sind hier zu finden; alpenvereinaktiv.com/ s/bCPKZ Planung wird dann konkretisiert, wenn sich ausreichend Interessenten finden.

A	16.07.- 23.07.	Freiburger Hütte Lechquellengebirge	Ralf Marktschieß	Orientierung und Wandern im weglosen Gelände	ACB Mitglieder	a) Kondition für Tages Touren b) Ausrüstung für eine Woche Wandern von der Freiburger Hütte c) Org. 50€, ÜN und Verpflegungsgeld	Höchstens 9 Teilnehmer
F	21.07.- 28.07.	Niedere Tatra	Diana und Thilo Kunze	Tageswanderungen, geselliges Beisammensein am Abend. Ausführliche Infos unter: wanderpartner.wordpress.com	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Ausdauer für bis zu achtstündige Touren im Hochgebirge, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit b) alpine Wanderausrüstung c) 245€ für 8 ÜN in einer Pension, inklusive Frühstück, Organisation und Tourenleitung. zzgl. Anfahrt (FG)	maximal 8 Teilnehmer 1. Anmeldung per E-Mail an thilkunze@gmail.com bis 01.04.18 2. nach Bestätigung durch den/die Wanderleiter*in: Überweisung bis 08.04.18 3. Teilnahme am Vortreffen
G	03.08.- 05.08.	Harz	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 206 Org. Gebühr + Anreise, ÜN, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung: Überweisung der Organisationsgebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE12 7602 6000 0432 6160 00 Norsbank
F/A	20.08.- 25.08.	Spitzingsee/ Mangfallgebirge/ DAV-Haus Spitzingsee	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern. und geniessen@ gmail.com oder unter 0176- 30424413	genussvolle Tageswanderungen mit integriertem Kurs „Grundlagen der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser „ in der Region Mangfallgebirge / Bayerische Voralpen sowie Genießen der regionalen Köstlichkeiten in Almen und Hütten min. 4 TN max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für mittelschwere Bergwanderungen mit bis zu 1000 Höhenmetern b) Wanderausrüstung für alle Wetterlagen, geeignete Bergschuhe für subalpines Gelände, Spiegelkompass, Hüttenschlafsack, Hausschuhe, ggf. Stöcke c) 306 Org. und etwa 110€ Unterkunft (Stand 2017) im Mehrbettzimmer (Halbpenion mit Aufschlag möglich / empfehlenswert), zusätzlich Anfahrtskosten und individuelle Verpflegungskosten (Einkehren in Almen und Hütten ist auch geplant) Vorbereitungstreffen geplant	verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.06.2018 Verpflegungsservice mit u. a. frischem Brot und Käse in der Hütte möglich Wesentliche Inhalte des Kurses: Umgang mit topografischen Karten, Karte-Gelände-Vergleich, Geländebeurteilung, Gezeitberechnung, UTM, Möglichkeiten des Höhenmessers, Kompasses und DAV- Planzeigers, Ermittlung von Hangneigungen

Programme

G	31.08.-02.09.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. Gebühr + Anreise, Unterkunft, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung, Überweisung der Org. Gebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN 12 7602 6000 0432 00 Norisbank
F/A	07.09.-09.09.	Torfhaus, Oberharz (Harzgebirge)	Dennis Wittig dwittig@ymail.com 0160 91863484	Tageswanderungen durch den Nationalpark Harz. Zirka 6-7 Gehstunden Unterwegessein in der Natur des bergigen Wandergebiets. Übernachtung in waldumgebener Unterkunft.	erfahrene ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Trittsicherheit, gute Kondition (bis zu 700 Höhenmeter zu überwinden) b) wetterfestes Wander-Outfit c) 25€ Org. + ca. 45€ UN/Frühstück + FG, zzgl. Verpflegung	Teilnehmerzahl: max. 5 Personen; verbindliche Anmeldung bis 31.05. unter dwittig@ymail.com
G	28.09.-30.09.	Elbsandstein	Gerd Locke	Aktiv: Wandern, Klettern, ... Programm nach Absprache und Wetter	ACB Mitglieder	a) Fitness b) Ausrüstung c) 20€ Org. + Anreise, Unterkunft, Verpflegung ca. 75€	Anmeldung, Überweisung der Org. Gebühr, Rest 3 Wochen vorher auf Konto Gerd Locke IBAN DE 12 6000 0432 61 60 00 Norisbank
G	03.10.-07.10.	Zittauer Gebirge, Kurort Jonsdorf, DAV-Hütte der Sektion Zittau Weitere Infos: www.arno-behr.de	Arno Behr 344 97 54 0172 390 36 90 alpinclub@arno-behr.de	Gesellige und gemütliche Wochenendfahrt für all diejenigen, die Freude am Wandern, Biken, Klettersteig, evtl. Klettern, etc. und an gutem Essen haben. Max. 25 Personen	ACB Mitglieder	a) keine Kletterausrüstung b) Hütten schlafsack, ggf. Kletterausrüstung c) 15€ Org., weitere Kosten: ca. 65,- € für UN, Frühstück, Kaffee, Kuchen, Grillabend und Getränke	An-/Abreise individuell, Anmeldung durch Überweisung von 80€ auf Konto: Arno Behr IBAN: DE7710090900 1585967600 Stichwort: Jonsdorf Okt. 2018
F	13.10.	Harz	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern.und .geniessen@gmail.com oder unter 0176-30424413	Tageswanderung auf dem Harzer Teufelsmauerstieg mit seinen beeindruckenden Sandsteinformationen max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für eine 16 km-Wanderung und 300 Höhenmetern mit gemäßigten Anstiegen b) normale Wanderausrüstung für alle Wetterlagen c) 5€ Org., 19€ für das Bahnticket (hin und zurück), Paare 29 € (Stand 2017), Tickets im Zug, Verpflegung	verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.09.2018
F	26.10.-28.10.	Sächsische Schweiz	Lars Reichenberg weitere Informationen unter wandern.und .geniessen@gmail.com oder unter 0176-30424413	mittelschwere und genussvolle Tageswanderungen in der herbstlichen Sächsischen Schweiz max. 6 TN	ACB Mitglieder Mitglieder anderer Sektionen auf Anfrage	a) Kondition für mittelschwere Tages Touren mit bis zu 800 Höhenmetern b) Wanderausrüstung für alle Wetterlagen, Hütten-schlafsack, Hausschuhe c) 20€ Org. und etwa 25€ Unterkunft nach Anknüpfung zu überweisen, zusätzlich Anfahrtskosten und individuelle Verpflegungskosten	verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.09.2018

Kurse in Berlin

Der AlpinClub Berlin bietet seinen Mitgliedern, und denen die es werden wollen, ein reichhaltiges Kursangebot zum sicheren Sport- und Alpinklettern. Je nach Saison und Kursinhalt finden die Veranstaltungen in unserer Sektionshalle am Hüttenweg, anderen Berliner Kletter- und Boulderhallen und an Außenanlagen statt.

Unsere **Grundlagenkurse** sind nach dem DAV-Kletterscheinprogramm strukturiert und werden nach aktuellen Sicherheitsstandards durchgeführt. Sie finden etwa monatlich statt und werden von verschiedenen Trainer*innen der Sektion geleitet, die Teilnehmer*innen werden von uns passend zusammengestellt.

Aktuelle Kurstermine für Mitglieder werden auf <http://alpinclub-berlin.de/ausbildung> monatlich ausgeschrieben. Anmeldung, Beratung, Koordination: kurse@alpinclub-berlin.de. Kurskosten bitte zum ersten Termin mitbringen.

Die Mitgliedschaft im AlpinClub Berlin, Sektion des DAV ist obligatorisch und muss vor dem Kurs online oder in der Geschäftsstelle erworben werden.

Art	Thema des Kurses	Umfang + Teilnehmer	Zielgruppe	a) körperliche b) materielle c) finanzielle Voraussetzungen
Grundlagenkurse: kurse@alpinclub-berlin.de				
A	Toprope: Klettern und Sichern , klettertechnische Grundfertigkeiten, Material, Knoten, Anseilen, Partnercheck, Partnersicherung, Gefahren erkennen und vermeiden, erste Fallübung am Seil <i>Prüfung zum DAV-Indoorkletterschein Toprope</i>	3 Tage je 3 Std. 4-6 Teilnehmer	ACB-Mitglieder*innen ab 10 Jahren ohne Klettererfahrung oder mit Boulderkenntnissen. Jüngere Kinder mit Eltern: nur Klettern gegen Eintritt	a) keine b) keine (Ausrüstung kann geliehen werden) c) 36 € zzgl. Halleneintritte
A	Vorstieg: Klettern und Sichern , Ausrüstung, Sicher Vorstieg sichern, Gefahren erkennen und vermeiden. Zwischensicherungen einhängen. Übungen zum Stürzen und Halten. <i>Prüfung zum DAV-Indoorkletterschein Vorstieg</i>	3 Tage je 3 Std. 4-6 Teilnehmer	ACB-Mitglieder*innen die bereits sicher Toprope sichern und sich stabil an der Wand halten können. Sichern ab 12 Jahre	a) Sicherungskennnisse Toprope, Klettern im 5. Grad UIAA b) keine (Ausrüstung kann geliehen werden) c) 36 € zzgl. Halleneintritte
A	Sicherungstraining zum DAV-Indoorkletterschein Vorstieg: Weiches Sichern, Umgang mit Halbautomaten, Hintergründe und Praxistraining zu verschiedenen Geräten.	1 Termin zu 3 Stunden	ACB-Mitglieder*innen mit Vorstiegserfahrung	a) Sicherungskennnisse Vorstieg, Klettern im 5. Grad UIAA b) keine (Ausrüstung kann geliehen werden) c) 15 € zzgl. Halleneintritt
A	Technische Vorbereitung Felsklettern: HMS, Absellen mit Acht und Tüber, Umbau / Fädeln am großen und kleinen Ring, einfacher Stand, Sichern von oben/ Nachholen, Besonderheiten Vorstieg Fels. <i>Vorbereitung zum DAV-OutdoorKletterschein</i>	2 Termine je 3 Stunden	ACB-Mitglieder*innen mit Vorstiegserfahrung	a) Sicherungskennnisse Vorstieg, Klettern im 5. Grad UIAA b) keine (Ausrüstung kann geliehen werden) c) 33 € zzgl. Halleneintritt bei Regen

Klettersteig kann jeder?!

Die obige Frage muss sich jeder selbst beantworten. Für alle die gern eine kompetente Einführung ins Klettersteiggehen möchten, hatten wir im Ausbildungsprogramm 2017 einen Klettersteigkurs für Einsteiger ausgeschrieben. Als inhaltliche Schwerpunkte waren Aus-

rüstung, Planung und Durchführung beim Klettersteiggehen vorgesehen.

Als Ausbildungsort hatte ich die Sella-gruppe in Südtirol ausgewählt, da ich die Gegebenheiten aus früheren Besu-

chen kenne und unterschiedlichste Klettersteige zur Auswahl stehen. Ein festes Standquartier am Grödnerjoch ersparte uns Standortwechsel und ermöglichte das tägliche Gehen nur mit Tagesgepäck.

Außer mir (Helmut) waren dabei Sigrid, Andrea, Sven und Daniel. Als wir uns am Sonntagabend auf der Hütte trafen, versprach der Wetterbericht für die kommenden Tage tolles Bergwetter ohne Hitze und mit viel Sonne.

Den Ausrüstungscheck erledigten wir noch am Abend und Sven übernahm die spezielle Vorbereitung für die am nächsten Tag geplante Tour auf die Cirspitzen (2592m). Diese erwiesen sich als guter Einstieg für unsere Gruppe. Erste Seilsicherungen an der Großen Cirspitze schulten das

Handling mit dem Klettersteigset, und jeder konnte seine Trittsicherheit und Höhentauglichkeit testen. Die Kleine Cirspitze steigerte die Anforderungen durch größere Steilheit und Kletteranforderungen noch etwas. Alle konnten dann am Gipfel einen tollen Blick auf die Sella und damit auf unsere

nächsten Vorhaben genießen. Der erste Tag klang in Jimmys Hütte bei bester Stimmung aus.

Ich hatte meine Gruppe nun am Berg kennengelernt und konnte für den nächsten Tag einen eher leichten Klassiker der Sella, den Pisciadu Klet-

tersteig, vorschlagen. Sigrid und Daniel übernahmen die Feinplanung und was beide herausfanden war beruhigend: „sehr schöne Tour“, „sehr gut gesichert“, „Gesamtschwierigkeit 1.6“. Doch da stand eben auch „Kletterstellen bis C“, und das bereitete einigen doch einen sehr lockeren Schlaf. Es wurde dann ein langer Tag mit

einer schwindelerregenden Seilbrücke zum Schluss und wildromantischem Abstieg durch das Mittagstal. Das zur Sicherheit mitgenommene Sicherungsseil konnte jedoch im Rucksack bleiben.

Am Mittwoch mussten wir wieder Kraft schöpfen, und daher stand nur der mit 2.5 Stunden kurze Rondella Klettersteig auf dem Sellajoch auf dem Plan. Für das nötige Bauchgrimmen sorgte diesmal die Formulierung in der Tourenbeschreibung:

„überhängend“ und „D-Stellen“.

Aber auch diese Schwierigkeiten konnten dann alle meistern.

Der Abschluss unserer Tour sollte der Oskar Schustersteig sein. Hier war die Herausforderung die

hohe Gesamtbelastung aus Zustieg, Klettersteig und Abstieg bei längeren Stellen freier Kletterrei. Es ging früh mit der ersten Seilbahn zur Langkofelscharte hinauf und über die Langkofelhütte in knapp 2 Stunden zum Einstieg. Daniel fühlte sich nicht ganz fit und ging mit Sigrid zurück und



Auf der Großen Cirspitze



Ausstieg am Oskar-Schustersteig

beide umrundeten den Plattkofel an seinem Fuß. Andrea, Sven und ich standen nach weiteren 2.5 Stunden zusammen auf dem Plattkofel. Der Rundblick über Geißler Spitzen, Sella, Marmolata, Rosengarten und Schlern war genial und die Freude auf das Geschaffte groß. Beim Abstieg kam dann aber so was wie Neid auf Daniel und Sigrid auf, die nicht durch die Schutthalde des Plattkofel zur Plattkofelhütte runter mussten. Dort trafen wir uns alle wieder und hatten viel



zu erzählen (und zu trinken und zu essen).

Unser Fazit: 5 tolle Klettersteige, viel gelernt über Klettersteige und sich selbst, alle gesund und nun auch wirklich in der Lage selbstständig Touren im gesicherten Gelände zu gehen.

Dr. Helmut Hohmann

Fotos: Sven Großkunze,
Dr. Helmut Hohmann

Hängebrücke im Piscadu



Elbrus-Erlebnisreisen Alexios Passalidis
 Bergsteigen, Skitouren, Trekking in:

Kaukasus	Elbrus vom Norden und Dombai
Pamir	Pik Lenin und Trekking
Altai	Trekking mitten in Sibirien
Kamtschatka	Skitouren und Trekking
Baikalsee	Trekking im Winter und im Sommer

Ausführliches Programm, Termine und Preise unter
www.elbrus-reisen.de
 E-Mail: elbrus-reisen@arcor.de - Tel. 0331/280 53 54

Alpenüberquerung leicht?

„Nach dem Urlaub, ist vor dem Urlaub“ - so eine schöne Redewendung. Ich (Peter): „möchte am liebsten die Tour München – Venedig machen, doch Tochter Ute, mit der ich in den letzten Jahren öfter in den Bergen wandern war, meinte dazu...4 Wochen Urlaub bekomme ich nicht. So wurde umgedacht und als alle Bedenken bez. Erfahrung, Ausrüstung, Zeitraum, Kondition usw. besprochen waren, wurde das große Angebot im Internet durchforstet. Am Ende fiel die Wahl auf die Bergschule Kleinwalteral und unsere Entscheidung auf die „Alpenüberquerung Ötzi mit Gepäcktransport - auf den Spuren von Ötzi – die komfortable Alpenüberquerung in 6 Tagen“.

Wir würden 5 Tage wandern und am 6.Tag Rückfahrt. „Ötzi“ - weil nur Tal-aus-Tal-ein, also über den dazwischen liegenden Sattel/Pass/Joch ohne Gipfelbesteigung gewandert wird, so wie es unsere Vorfahren bei der Alpenüberquerung mit Sicherheit getan haben. Ist man selbst auf den Almen ohne Knieholz mit oft guten Wegen unterwegs, dann kann man die Leistung der Alpeneroberer (die letzten waren vielleicht die Walser im 13./14. Jahrhundert) von damals nur bewundern!

„Komfort“ - das Gepäck wird transportiert, man übernachtet in Gasthöfen/Hotels in 1- bis 3-Bettzimmern mit Dusche (bis auf 1 Ausnahme), und die Wanderer werden nach bzw. vor der Tagestour im Kleinbus befördert vom Ziel bzw. zum Start.

Ein anderer Planungspunkt war Einlauftraining und Höhenanpassung für uns „Flachlandalpinisten“. Gedacht, getan. So gab es zwei Proben: die Turmwanderung bei Bad Ferienwalde (15km, 4 Türme – sehr empfehlenswert) und eine leichte 2 ½ -Tages-Wanderung auf dem E3/EB von Königstein (Sächs. Schweiz) nach Altenberg/Hirschgrund (Ostertgebirge). Ergebnis: 52 km, 18 h, 1700 m auf, 1140 m ab – die Zuversicht der Machbarkeit stieg!

Unsere Alpenüberquerung begann in Hirschegg südwestlich von Oberstdorf und endete in Burgeis/ Südtirol nordwestlich von Meran, so war ein sehr

ruhiges Wandern möglich. Die Tour liegt nämlich 10 bis 40 km südwestlich des Europawanderweges E5, entfernt genug der viel begangenen Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran (6 bis 7 Tage).

Für unsere Anpassung in den Alpen, nun kam Andreas hinzu, haben wir in Mittelberg im Kleinwalsertal eine sehr nett geführte Frühstücks-Pension bezogen. Leider war der Wettergott nicht allzu gnädig. An allen Tagen gab es leichten Regen (auch mit Pausen) und sogar Schnee bis 1500m. Trotzdem wurde gewandert, wenn auch oft mit Schirm und meist auf Schotterwegen, die uns vom kundigen Wirt empfohlen wurden. Auf den „trockenen“ Wegen haben wir in den drei Tagen viele Ziele im Kleinwalsertal, sowie drei Seitentäler erkundet. Von Mittelberg über den Panoramaweg bis zum Iffen/Auenhütte, dann per Bus nach Riezlern zur Breitachklamm (!), zur Fluchtalpe im leichten Dauerregen, zum Kaffeetrinken auf die Sonnaalpe, zur Stutzalp und Bärgundhütte (dort vier Steinböcke, mit Bestätigung durch Senner gesehen) und so kamen zusammen: 44 km, 14 h und 950 m.

Nebenbei gesagt, dieses Tal ist ein herrliches Wandergebiet für Liebhaber der Berge. Unsere Gastgeber bezeichneten es als „die schönste Sackgasse Europas“. Das stimmt! Hier findet jeder seinen Weg, in den Orten, mit den Liften auf Berge, auf halber Hanghöhe des Tales, über Klettersteige, bis hin zu alpinen Wanderungen oder Gipfeltouren (z.B. Großer Widderstein 2536 m). Es gibt viele Almhütten und Gasthöfe mit super alpenländischer Bewirtung, so dass die Tourenlänge leicht angepasst werden kann.

Am 4.9.2017 starteten wir zu unserer Alpenüberquerung. Treffen in Hirschegg in der Bergschule Kleinwalsertal/Walserhaus bei schönstem Wetter. Registrieren, Gruppen einteilen (wir waren nicht die einzigen Starter), Gepäck abgeben und Vorstellen unseres Wanderführer Vinzenz aus Oberstdorf. Unsere Gruppe bestand aus 4 Männern aus Sach-

sen, ein paar aus der Pfalz, einer Frau aus dem Sauerland, einer aus Niedersachsen und uns drei aus Berlin. Der Altersunterschied war recht groß, was dazu führte, dass die Alten (vor allem die Berliner) am Ende liefen, aber die Gehzeiten haben wir gut eingehalten. Unsere Entschuldigung wurde eher negiert und spielte auch später keine Rolle mehr. Insgesamt waren wir eine harmonische Truppe.

Mit dem Linienbus ging es bis Mittelberg – Abmarsch gegen 11 Uhr am Fuße des Gemsteltal (1200 m) zum Aufstieg zur Oberen Gemstelhütte (1694 m, Mittagspause), weiter über den Gemstelpass (2009 m, im Schneematsch, höchster Punkt des Tages, Bild 1).



Bild 1: Gesamte Wandergruppe mit Wanderführer auf dem Gemstelpass (2009 m, Höchsten Punkt des ersten Tages), Foto: Entgegenkommender Wanderer u.a. mit meinem Apparat, Peter

Der Abstieg ging über einen unangenehmen Allgäuer Rasenhang vorbei an der Widdersteinhütte nach Hochkrumbach (1675 m). Von dort mit dem Wandertaxi durchs Lechtal nach Zug (1511 m). Im Hotel das Übliche: Zimmerverteilung, „Einrichten“, duschen, „Auswerten“ bei schönem Abendessen und klönen bei einem Glas Bier oder...

Am 2.Tag starteten wir direkt am Hotel bei nieseligem Wetter um 9 Uhr. Aufstieg am Stierlochbach entlang, vorbei an mehreren fotogenen Wasserfällen, mit Sicht auf Murmeltiere und erste Gamsen. Das Stierlochjoch (1948 m, höchster Punkt des Tages) ist fast ein breites Plateau mit viel Wasser. Der Abstieg, vorbei an der Ravensburger Hütte (1948 m, Mittagspause) und dem Spullersee

(Speicher für das Kraftwerk Danöfen) hinab nach Danöfen (1050 m) im Klostertal. Ab Spullersee ging es 1000 m steil auf schmalen Weg bergab, was Trittsicherheit bedeutet, konnte man hier gut erleben. Am Wegesrand viele Alpenblumen, Gamsen und kurz vorm Tal eine Wiese mit Herbstzeitlosen. Mit dem Bus ging's zum Quartier im Gasthof Kristberg oberhalb des Ortes Silbertals (1430 m).



Bild 2: Blick zurück auf die Heidelberger Hütte beim Aufstieg zum Fimbapass am 4. Tag. Foto: Peter

Nach schlafloser Nacht habe ich (Peter) den 3.Tag für mich zum Ruhetag erklärt. Die Gruppe stieg frühzeitig mit dem Lift ins Silbertal ab. Der geplante Einstieg konnte wegen Geröll nicht erreicht werden, so dass als Start Garschurn (980 m) gewählt wurde. Der Aufstieg vergrößerte sich dadurch auf 1300 m. Es ging bei trübem, zeitweilig nebligem und kaltem Wetter über die Gibualpe (1848 m), über die Fruhalpe (2284m, höchster Punkt des Tages, 4 h Berg auf!) zur Verbellalpe (1938 m, wegen Überfüllung keine Pause!). Wieder auf dem geplanten Weg, jedoch inzwischen bei Regen, liefen wir fast erholsam zum Zeinigloch Haus (endlich Mittagspause). Mit dem Linienbus brachte uns nach Galtür/Tirol (1584 m) ins Hotel.

Am 4.Tag brachte uns (ich wieder mit dabei) der Wanderbus über Ischgl ins Fimbatal bis auf 1920 m. Der Aufstieg zur Heidelberger Hütte (2264m, die einzige DAV-Hütte in der Schweiz, Mittagspause) war Dank des heiteren Wetters ein Genuss. Unterwegs viele pfeifende Murmeltiere, sogar Adler und Gamsen wurden gesichtet. Der Grenzübertritt Österreich – Schweiz/Graubünden

erregte auch unsere Gemüter. Anschließend erreichten wir den höchsten Punkt der Alpenüberquerung, den Fimbapass (2608 m). Entlang des Aqua du Chöglgias ging es zunächst steil, dann normal vorbei am Hof Zuort (1711 m) weiter durch das Val Sinestra nach Vna (1630 m) direkt in die Pension – ein fast 500 Jahre altes Haus. Diese Etappe war die Längste und wohl auch anstrengendste.

Unser letzter Wandertag begann mit der Taxifahrt über Sur En ins Uina Tal. Bei einer Höhe von ca. 1500 m begann der Aufstieg durch die sehr spektakuläre Uina Klamm (2150 m, Bild 3), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit waren ein Muss, hinauf zum Schlinigpass (2309 m). Die Grenze Schweiz – Italien/Südtirol (2280m) stellte ein einfacher Weidezaun dar. Der Abstieg vorbei an Hochmooren und Seen, urgemütliche sonnige Pause in der Sesvenna Hütte (2260 m), rauschenden Wasserfällen und Innere Alm nach Schlinig (1700m) ist als einfach zu bezeichnen. Wunderbarer Sonnenschein und strahlend blauer Himmel ließen die Südtiroler Berge in den besten Farben erstrahlen. Der Linienbus brachte uns nach Burgeis/Burgusio zum Hotel und zum Ende unserer



Bild 3: Der spektakulärste Teil des Aufstieges durch das Uina Tal – über der Uina Schlucht. Foto: Ute

Wanderung.

Am 6.Tag ging es mit dem Reisebus in 4 ½ h über den Fernpass (Dort stop-and-go) nach Oberstdorf bzw. Hirschegg.

Zusammenfassend möchte wir sagen, es waren sehr schöne, anstrengende Tage in den Bergen.

Sicher sehen die Jüngeren weniger Anstrengungen.

Für Ute war die Überquerung ein erfüllter Geburtstagswunsch (50.), der nicht nur schöne Erinnerungen hinterlässt, sondern auch die Erkenntnis: „Wille kann Berge versetzen!“. Unsere Überlegungen in der Vorbereitungsphase waren im Nachhinein richtig, jedoch ergeben sich immer wieder neue Erkenntnisse, die bei

der nächsten Tour bitte zu berücksichtigen sind!

Die Organisation und Wanderleitung waren ohne Tadel und von allen sehr geschätzt.

Auswertung in Zahlen von Jochen Zubrod: Gehzeit: 32:17 h; Strecke: 79,8 km; 4412 m auf; 3627 m ab; längster Aufstieg: 1340m; längster Abstieg: 1156m; längste Tagesstrecke: 23km

Autoren: Ute Köhn und Hans-Peter Walter

Pension Danler

www.pension-danler-stubai.at
 Plöven 13 * A-6165 Telfes
 Stubaital/Tirol
 Tel. 0043 / 5225 / 62 476
 Fax 0043 / 5225 / 62 476 / 13
 E-Mail: heidi@hausdanler.at
 Alle Zimmer mit Du/WC
 und Balkon/Terrasse;
 WLAN im Haus

5% Rabatt für Mitglieder
 des AlpinClub Berlin (Ü/F)

Tourentipp Harzer Teufelsmauerstieg

Eine auch in den Wintermonaten durchführbare Tagestour entlang beeindruckender und markanter Sandsteinformationen an einem der außergewöhnlichsten Naturschauplätze des Harzes.

Diese perfekt auf die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zugeschnittene Streckenwanderung führt uns durch eine geologisch und faunistisch interessante Felsenlandschaft am Rand von Deutschlands nördlichem Mittelgebirge.

Das sagenumworbene Naturdenkmal Teufelsmauer, das vor rund 85 Millionen Jahren als Ablagerung aus den Meeren der Oberkreide (Santon) und anschließender Hebung des Harzes entstanden ist, besteht bei der hier beschriebenen Wanderung aus zwei Teilen, die völlig unterschiedliche Charaktereigenschaften aufweisen.

Während die geologisch jüngeren Felsen zwischen Neinstedt und Weddersleben überwiegend aus recht kantigem Sandstein bestehen und weithin sichtbar frei

inmitten von Streuobst- und Blumenwiesen stehen, ähneln jene zwischen Timmenrode und Blankenburg vom Landschaftsbild (nicht geologisch) eher denen aus dem Elbsandsteingebirge und befinden sich fast ausschließlich in bewaldetem Gebiet.

Der spektakuläre Höhepunkt der Tour ist das „Hamburger Wappen“ bei Timmenrode mit seinen wunderbaren vorgelagerten Felsen und kleinen Höhlen am Fuße des Massivs.

Die drei Felstürmchen des Wahrzeichens haben sogar eigene Namen (v. l. n. r. „Kleiner“, „Kessel“ und „Spitzer“) und sind schon auf dem Weg von Warnstedt nach Timmenrode von Weitem erkennbar.

Die Überschreitung des Kammes auf dem letzten Wegabschnitt in stetigem leichten Auf und Ab macht richtig Spaß und bietet zwischendurch immer wieder schöne Aussichten, wobei manche Felsen dazu einladen, ein wenig auf ihnen herumzukuraxeln. Aber Vorsicht: Vor allem die Südseite dieser Felsen bricht

steil ab, so dass sich nur Trittsichere darauf einlassen sollten.

Einziger Wermutstropfen dieser ansonsten erstklassigen Tour ist, dass wir zwischen Warnstedt und Timmenrode ein recht eintöniges Stück auf einem ruhigen Landwirtschaftsweg durch eine Ackerlandschaft überbrücken müssen. Aus diesem Grund ist sie in den Sommermonaten bei sonnigem und warmem Wetter nicht zu empfehlen, weil hier nahezu kein Schatten ist. Auch der Wegabschnitt zwischen Neinstedt und Warnstedt durch die Streuobstwiesen hat nur wenig schattenspendende Bereiche.

Dafür werden wir mit einer tollen Landschaft im Naturpark Harz Sachsen-Anhalt belohnt, die sich in jedem Fall zu besuchen lohnt. Größere und wandererfahrene Kinder werden ihre Freude haben, für kleinere Kinder eignen sich eher

kleinere Teilbereiche dieser Wanderung, die aber problemlos planbar sind.

Wegbeschreibung

Wir verlassen den Bahnhof Neinstedt nach rechts und halten uns an der nächsten Straße (Alte Bahnhofstraße) wiederum rechts. Wir wechseln an der großen Hauptstraße (Ladestraße) die

Straßenseite und laufen diese ebenfalls rechts (nordöstlich) entlang. Nach zehn Minuten bzw. 700 Metern an der weniger schönen Hauptstraße biegen wir an der Alten Quedlinburger Straße links ab und erblicken kurz darauf schon linkerhand den „Wanderparkplatz für den Aussichtspunkt“, auf den wir zusteuern und nun dem Straßenverkehr entfliehen können.

Wir überqueren den Parkplatz südwärts in Richtung Bode und entdecken sodann rechtsseitig unseren Wanderweg, der zu Beginn über eine kleine Fußgän-



Hamburger Wappen



Blankenburger Teufelsmauer

gerbrücke führt. Nach nur wenigen Schritten entscheiden wir uns an der Abzweigung für die rechte Variante (Schild mit dem Symbol Fotoapparat).

Zunächst ein paar Häuser passierend, stehen wir nach 200 Metern plötzlich an dem ersten Aussichtspunkt, an dem sich auf der westlichen Seite der Hauptteil der Teufelsmauer zum ersten Mal in voller Ausdehnung eindrucksvoll präsentiert.

Unser schöner schmaler Pfad verläuft nun nach links (südwestlich) und macht nach gut 100 Metern eine Biegung nach rechts in nordwestliche Richtung - im Verlauf parallel der Felswand.

Nach knapp zehn Minuten nutzen wir die Gelegenheit, um an der Abzweigung den Pfad nach links in Richtung der Felsen zu nehmen. Wir lesen uns die Lehrtafel durch, dann erfolgt ein kurzer Aufstieg über Stufen und einen gut angelegten Wanderweg und schon erreichen wir die Aussichtsplattform zwischen den markanten Felsen „Königstein“ und „Lange Wand“.

Nach dem Genießen der Aussicht wandern wir zurück in Richtung der Lehrtafel und laufen auf dem angelegten Wanderweg zunächst immer der Wegführung folgend weiter in nordwestliche Richtung - nun rechterhand die saftigen Wiesenhänge der „Mittelsteine“ passierend, bis nach einer Viertelstunde rechts ein schmaler Pfad abgeht, der uns direkt



Viermal Teufelsmauer

über den schönen Wiesenhang und entlang kleinerer Felsen der „Papensteine“ führt.

Nach etwa einer weiteren Viertelstunde erreichen wir einen breiten Wirtschaftsweg, auf den wir rechts abbiegen. Dieser Weg mündet nach drei bis vier Minuten in eine Straße, der wir nun gezwungenermaßen am westlichen Rand Warnstedts in Richtung Norden bis zu einem Kreisverkehr folgen (weitere fünf Minuten). An bzw. kurz vor diesem halten wir uns links. 35 Minuten dauert die etwas eintönige Ost-West-Durchschreitung der Felder nach Timmenrode, dann haben wir den Ort erreicht.

Zunächst noch geradeaus haltend, biegen wir 200 Meter (drei Minuten) später in den Silberweg rechts ab und weitere drei Minuten später, kurz nachdem wir auf die Westerhäuser Str. eingemündet sind (nach 30 Metern), nochmals rechts auf einen nordwärts führenden Gehweg mit ein paar Stufen. Jetzt an der Lindestr. ein letztes Mal links und die nächste kleine Straße wieder rechts, dann tauchen wir wieder in die Natur ein und verlassen Timmenrode.

Die Straße wird zu einem breiten Wanderweg, der in mäßiger Steigung in einer Linkskurve aufwärts führt. Sieben bis acht Minuten seit dem Verlassen von Timmenrode gibt der rechts von uns befindliche Wald plötzlich den Blick auf das riesige Felsmassiv des „Hamburger Wappens“ frei.

Nach ausgiebigem Auskundschaften der Landschaft gehen wir den kleinen Hang links des Massivs nach Norden aufwärts und halten uns dann links.

Unser richtiger Pfad ist nun nicht sofort ersichtlich, denn es gibt hier mehrere Möglichkeiten. Letztendlich führen sie alle in die Richtung des Kammweges an der Blankenburger Teufelsmauer. Nachfolgend stehen immer wieder mal Wegweiser. Wir richten uns nach jenen zum „Großvaterstuhl“ über den Kammweg. Nach



Der Großvaterstuhl

20 bis 25 Minuten bzw. 1250 Metern müssen wir uns einmal kurz rechts halten (Wegweiser) und nach 50 Metern sogleich wieder links, dann sind wir auf dem richtigen (Nordwest)Kurs.

Jetzt geht es eigentlich immer nur noch geradeaus. Anfangs noch auf lediglich felsdurchsetztem Waldboden laufend merken wir noch nicht viel von der Teu-

felsmauer. Erst nach einer knappen dreiviertel Stunde seit dem Hamburger Wappen erscheinen dann endlich

die markanten Felsen und unser Weg zieht sich nun in leichtem Auf und Ab, teils über in den Fels geschlagene Treppenstufen, teils über natürlich belassene harmlose Hindernisse bis zum Ende des Kammes.

Der Weg endet mit ein paar abschließenden Stufen an der Straße mit dem Namen „Heidelberg“. Wir gehen diese die wenigen Meter bis zur Hasselfelder

Str., die wir überqueren müssen, um zum rechterhand befindlichen Durchgangsweg zum großen Wanderparkplatz zu gelangen.

Wir erreichen kurz darauf die Straße „Schnappelberg“, an der sich die Haltestelle für den Bus 253 befindet und für uns sodann das Ende der Wanderung bedeutet.

Start: Bahnhof Neinstedt

Ziel: Blankenburg / Bushaltestelle Oberer Schnappelberg

Anfahrt:

Der HEX (Harz-Elbe-Express) fährt zum supergünstigen Tarif von den Bahnhöfen Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstr., Hauptbahnhof, Zoologischer Garten und Wannsee über Potsdam Hbf. und Magdeburg Hbf. direkt nach Thale und zurück (ab 15,00 Euro).

Die Tickets gibt es nur direkt im Zug, deshalb ist die Tour auch spontan durchführbar.

Informationen und PDF-Broschüre unter www.harz-berlin-express.de

Bei Anfahrt aus Berlin im HEX in einem der beiden vorderen Waggons einsteigen, weil die beiden hinteren in Halberstadt abgekoppelt werden, und diese über Wernigerode nach Goslar weiterfahren.

Der PDF-Harz-Berlin-Express-Informationenflyer mit den Berlin-Verbindungen und Fahrplänen sowie die gesamte Broschüre des „HarzElbeExpress“ mit den Fahrplänen aller angefahrenen Städte können unter <https://www.hex-online.de> heruntergeladen werden.

Die Rückfahrt aus Blankenburg zum Bahnhof Thale erfolgt mit dem Bus 253 (HVB / Harzer Verkehrsbetriebe GmbH) entweder von den Haltestellen „Unterer Schnappelberg“ oder „Oberer Schnappelberg“.

Ausrüstung:

normale Wanderausrüstung
knöchelhohe feste Wanderschuhe empfohlen (Kat. A/B)

Sicherheitshinweise:

Kinder insbesondere an den Felsen des „Hamburger Wappens“ bei Timmenrode und dem Blankenburger Teil der Teufelsmauer beaufsichtigen. Es gibt stellenweise beachtliche Höhen und nicht alle Felsen sind durch Geländer gesichert.

Literatur:

Wanderführer Band 1 „Die Teufelsmauer in Blankenburg (Harz)“, erhältlich im Webshop der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg-tourismus.de oder direkt vor Ort in der Touristeninformation am Schnappelberg

Karten:

Wanderkarte Blankenburg (Harz), 1 : 25.000, GPS-genau/UTM, mit Stadtplan, 3. Ausgabe, erhältlich im Webshop der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg-tourismus.de oder direkt vor Ort in der Touristeninformation am Schnappelberg (Hinweis: der äußerste östliche Rand der Neinstedter Teufelsmauer ist nicht abgebildet)

Wanderkarte 078 „Thale - Bodetal und Umgebung“, 1 : 25.000, von Publicpress (klein und handlich, wetterfest, reißfest, abwischbar, GPS-genau/UTM), 8. Auflage „Schöne Heimat“ Radwander- und Wanderkarte „Ostharz Bodetal und Umgebung“ (Ausflüge zwischen Wernigerode, Rübeland, Thale, Blankenburg, Quedlinburg und Allrode), 1:35.000, 4. Auflage 2017, Dr. Barthel Verlag, ISBN 978-3-89591-084-5

Internet: Die Tour ist mit Bildern abrufbar unter <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/harzer-teufelsmauerstieg-zwischen-neinstedt-und-blankenburg/24268851/#dmdtab=oax-tab1>

Weitere Infos und Links:

Im Naturschutzgebiet der Neinstedter/Wedderslebener Teufelsmauer auf den ausgewiesenen und markierten Wegen bleiben und nicht die Abgrenzungen übersteigen.

Autorentipp: Bei Zeitüberschuss lohnt sich eine Einkehr im *Altdeutschen Kartoffelhaus in Blankenburg (Marktstr. 7) in der Nähe des Endpunktes der Wanderung.*

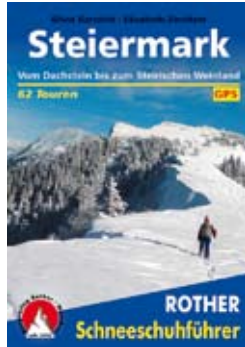


Elisabeth Zienitzer, Silvia Sarcletti

Steiermark

Bergverlag Rother GmbH, Schneeschuhführer, 2. Auflage 2017
176 Seiten mit 110 Fotos, 62 Höhenprofilen, 62 Tourenkärtchen 1:50.000 und 1:75.000, sowie 1 Übersichtskarte, GPS-Daten zum Download, Preis 14,90 €.

Von gemütlichen Genusstouren bis zu anspruchsvollen Unternehmungen ist bei den 62 Touren für jeden etwas dabei; es sind sowohl solche für Einsteiger als auch für routinierte Schneeschuhwanderer vorhanden. Alle Wanderungen sind detailliert beschrieben, Kartenausschnitte mit Wegeverlauf zeigen die Route, Hinweise zu Hangausrichtung und Lawinengefährdung, Einkehrtipps usw. vervollständigen die Beschreibungen. Der Einführungsteil informiert über Ausrüstung, Einschätzung der Lawinengefahr, beste Jahreszeit etc.; die GPS-Daten stehen auf der Internetseite des Verlags zum Download bereit. Da die beiden Autorinnen aus der Gegend stammen, erfährt man hier auch so manchen Geheimtipp.



Klettersteiggehen

Ausrüstung – Sicherheit – Tourenplanung
Conrad Stein Verlag GmbH, Ratgeber, 1. Auflage 2017, 128 Seiten, 118 farbige Abbildungen, Preis 8,90 €.

In Heft 3 hatte Matze über die neue Norm bei Klettersteigsets berichtet; das sollte man im Zusammenhang mit diesem Buch unbedingt nochmal nachlesen,



denn der Autor schlägt hier ab Seite 31 in die gleiche Kerbe. Klettersteige boomen, aber auch die Unfallzahlen steigen, und hier will dieser Führer helfen dem Einsteiger und auch Fortgeschritten alle wichtigen Infos rund ums Klettersteiggehen zu vermitteln. Es wird erklärt, was ein Klettersteig ist, welche Schwierigkeitsgrade es gibt, welche Voraussetzungen man mitbringen muß, welche Ausrüstung vonnöten ist. Zahlreiche Bilder veranschaulichen die Erklärungen und erleichtern es, das Beschriebene selbst exakt umzusetzen. Und, zum Schluß, gibt ein Kapitel Tipps, wie man auch mit Kindern gefahrlos Klettersteige begehen kann. Wichtig: pro Kind braucht es einen Erwachsenen – jedenfalls beim Klettersteiggehen.

Angela Nitsche

Fränkische Schweiz

Michael Müller Verlag, Wanderführer, 2. Auflage 2017

228 Seiten mit 85 Farbfotos, 35 Wanderkarten und einer Übersichtskarte, Preis 14,90 €. Hier im alten „Gebürg“, wo vor ein paar Jahrhunderten Erlanger Studenten diese Landschaft entdeckten, hat die Autorin 35 außerordentlich reizvolle Touren erkundet und in diesem Buch festgehalten. In einem ausführlichen Einleitungsteil gibt es alles Wichtige über Geologie, Tier-, und Pflanzenwelt.



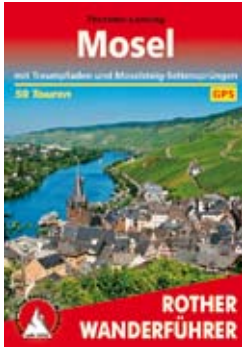
In den dann folgenden Tourenbeschreibungen sind natürlich wertvolle Tipps zu Höhlen, Burgen und auch Brauereigasthöfen enthalten. Zu jeder Tour gehört die Einteilung nach Schwierigkeitsgrad (ein bis vier Sterne = leicht bis schwierig), die Darstellung von Weglänge, Auf- und Abstiegen, sowie Angabe der Wanderdauer (Weg-Zeit-Höhendiagramm). Es fehlen auch nicht Infos über An- und Abfahrt (Pkw oder Öffis), notwendige Ausrüstung, Einkehrmöglichkeiten usw. GPS-Tracks lassen sich beim Verlag herunterladen.

Thorsten Lensing

Mosel

Bergverlag Rother GmbH, Wanderführer, 1. Auflage 2018; 232 Seiten mit 169 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen 1:50.000, sowie 2 Übersichtskarten

karten, GPS-Daten zum Download, Preis 14,90 €. Früher fuhr ein Moselbähnle an der Mosel entlang, und wenn man mal die Bahn verpaßte, wanderte man über den Berg zum nächsten Bahnhof und erreichte den Zug eben dort. So geht es auch heute noch: kreuz und quer, mal einfach und bequem, mal naturnah und anspruchsvoll, mal Berg und Tal, mal dichte Wälder oder sonnige Hochflächen... Die Mosel verspricht nicht nur guten Wein, sondern auch imposante Naturerlebnisse, Traumpfade und herrliche Rundwanderwege. Hinter jeder Flußbiegung warten sagenhafte Aussichten, und in den bekannten Weinorten laden urige Schänken und Wirtschaften zur Einkehr ein. Und da das Weinbaugebiet „Mosel“ auch die Nebenflüsse Saar und Ruwer umfaßt, sind von dort ebenfalls Touren beschrieben.



Verkehrsverbindungen, Anforderungen, Einkehr, detaillierte Wegbeschreibungen, Höhenprofile (das Hinterland ist gebirgig) vervollständigen diesen Führer.

Ulrike Hilllemanns

Schwarzwald Süd und Mitte

Bergverlag Rother GmbH, Langlaufführer, 2. Auflage 2018

144 Seiten mit 80 Fotos, Routenkärtchen, sowie 1 Übersichtskarte, Preis 14,90 €. Der Führer präsentiert 21 Langlaufzentren mit 134 Einzelloipen, sowohl in beliebten Regionen, als auch etwas abseits gelegen im Südschwarzwald, im Hotzenwald, im Hochschwarzwald und im mittleren Schwarzwald. Die einzelnen Loipen werden mit einer

exakten Beschreibung vorgestellt, dazu gibt es Infos zu Länge, Höhenmetern, Anforderungen als auch Einkehrmöglichkeiten. Die 24 schönsten Touren sind als „Toptouren“ besonders hervorgehoben.

Es gibt sowohl gemütliche Ebenen, als auch sportliche Hügel und anspruchsvolle Touren, und wer will, nimmt den 100 km langen Fernskiwanderweg – jeder nach Können und Geschmack. Auf der Umschlagklappe sind alle Eckdaten (Schwierigkeit, Länge, Höhenmeter, Schneesicherheit, Befahrungshäufigkeit usw.) aufgeführt.



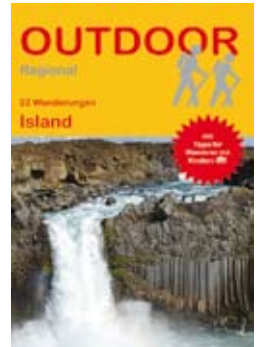
Erik Van de Perre

Island

Conrad Stein Verlag GmbH, Wanderführer, 1. Auflage 2017

157 Seiten, 66 farbige Abbildungen, 25 Karten, 23 Höhenprofile, 1 Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download, Preis 12,90 €.

In Heft 2 ging es an dieser Stelle über einen Führer für Autofahrer „Rund um Island“, hier ist nun vom gleichen Verfasser ein Wanderführer an der Reihe. Island gilt als die „letzte Wildnis Europas“, als Dorado für Naturliebhaber, die das Land zu Fuß erkunden wollen; ein





K A R M A H I K E

Wandern & Yoga verbindet.

Mit Kollegen & Freunden
achtsam ins neue Jahr
starten!



Jetzt buchen:
teamevents@karmahike.com
+491577 620 83 68 (Kerstin)

- * Geleitete Nachtwanderung
- * Kurze Achtsamkeitsübungen & Yoga on the go
- * Knisterndes Lagerfeuer, Stockbrot und Apfelpunsch

www.karmahike.com/teamevents

* Winter Team-Special *
Sonderkonditionen für DAV-Mitglieder!

dichtes Netz hervorragend markierter Wanderwege begeistern. 22 Touren vom einfachen Streifzug bis zur anspruchsvollen 10-Stunden-Tour – das sind Tages- und Halbtagestouren - beschreibt dieser Führer (grün-gelb-rot = leicht-mittel-schwer).

Zu jeder Wanderung wird genau erklärt, wie viel Zeit man einplanen sollte, wie man zum Startpunkt kommt, wo es schöne Rastplätze gibt usw. Infos zu Anreise und Unterkünften helfen bei der Planung, Tipps für Wanderer mit Kind, detaillierte Karten und GPS-Tracks (kostenlos von der Verlagswebsite herunterzuladen) helfen zu jeder Tour.

Ulrike Katrin Peters & Karsten-Thilo Raab

Oh, diese Isländer

Conrad Stein Verlag GmbH, 1. Auflage 2017
96 Seiten, 31 farbige Abbildungen,
Preis 12,90 €.

Wenn man also nach Island reisen will, sollte man sich auch über die Bewohner der Insel schlau machen. Viel wissen wir nicht über sie, außer vielleicht, daß sie an Elfen und Trolle glauben Das

Buch erklärt mit viel Humor die Eigenarten und Liebenswürdigkeiten von Mensch und Kultur. Auf 96 Seiten bieten die beiden Autoren einen augenzwinkernden Einblick in die Seele der Isländer und ihre Denkweise und liefern damit einen Islandführer der etwas anderen Art – eine ebenso amüsante wie lehrreiche Liebeserklärung an dieses Land – und auch, was es mit dem kuriosen Getränk namens Walbier auf sich hat, und warum ein Sohn einen anderen Nachnamen als sein Vater trägt.

Christine Zucchelli

Wie tut ein wildes Wandern wohl

Literarische Wanderungen in Tirol

Rotpunktverlag, Zürich, Wanderführer, 1. Aufl. 2017
336 Seiten mit vielen Farb- und historischen Fotos, Routenskizzen und Serviceteil, Preis ca. 29,00 €. 22 Touren in Tirol (auch Osttirol) bilden den Rahmen zu Auszügen und Werken von 59 Autoren und -rinnen, wobei natürlich auch Goethe dabei ist – ja, wo war der noch nicht. Der Buch-Titel selbst stammt von Joachim Ringelnatz, der 1929 drei Tage in Tirol wanderte (Wilder Kaiser); Erich Kästner war dagegen

im Zillertal. Auch die Zugspitze, schon jenseits der Grenze, hat ein Plätzchen im Buch.

Das Buch enthält leichte bis mittelschwere Berg- und Mittelgebirgswanderungen, dazu detaillierte Tourenangaben und Kartenskizzen, Hinweise auf thematisch passende Museen und Veranstaltungen, sowie Infos zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Trotz des „wildes“ Titels: die vorgestellten Tourenvorschläge benutzen nur gebahnte und ausgeschilderte Wege. Übrigens, das colorierte Umschlagbild zeigt eine Bergsteigerin um 1910 auf dem Wege zum Gipfel der/des Serles (Stubai).

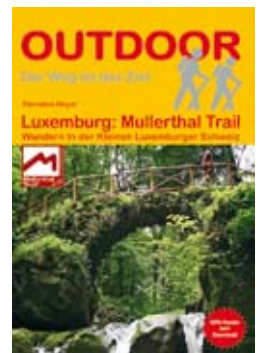
Thorsten Hoyer

Mullerthal Trail

Conrad Stein Verlag GmbH, 3. Auflage 2016
96 Seiten mit 30 farbigen Abbildungen, 15 Karten und Höhenprofile, Preis 9,90 €.

In der Luxemburger Schweiz, gleich hinter der deutschen Grenze beim Städtchen Echternach liegt diese liebeliche Region mit ihren Wäldern und Wiesen, Bachtälern und prächtigen Burgen. Der Wanderweg, auf luxemburgisch „Mullerthal Trail“ genannt, führt über rund 110 km in drei Schlaufen, hier als Route 1 (38 km), 2 (33 km) und 3 (37 km) bezeichnet, durch diese spektakulären Felslandschaften. Ergänzt werden die Routen noch durch vier Extratouren, so dass der

„Trail“ vielfältige Möglichkeiten für kürzere oder längere Touren bietet. Die hervorragenden Markierungen machen schon den Weg zu einem idealen Ziel. Der Wanderführer beinhaltet die exakte Wegbeschreibung aller Routen, stellt Sehenswürdigkeiten vor und gibt Hinweise zu Hotels und Gastronomie am Weg. Die einleitenden Kapitel informieren über das Großherzogtum Luxemburg und den Mullerthal Trail im Allgemeinen und liefern praktische Reisetipps für die Tour im Nachbarland. „Mullerthal“ ist Lëtzebuergesch, man kann aber auch ruhig Müllerthal sagen.



Carlos Simes

Portugal

Klettern und Bouldern am südwestlichen Ende Europas

Verlag Versante Sud, Milano, Kletterführer in deutscher Sprache, 1. Auflage 2017, 448 Seiten mit zahlreichen Fotos, Preis 34,00 €. Portugal ist nicht nur Strand und Meer, das Landesinnere bietet die unterschiedlichsten Landschaftsformen und damit ein breites Spektrum für Kletterer. Man findet schwierigste Routen für Köhner, leichte für Einsteiger, Mehrseillängenrouten und Bouldergebiete. Der Norden bietet Granitwände, in Zentralportugal findet man Kalkwände, im Süden Sandstein, Schiefer und Kalk.



14 Klettergebiete mit hunderten von Kletterrouten listet der Führer auf, jedes Gebiet wird ausführlich beschrieben mit u.a. Koordinaten, Meereshöhe, Wandausrichtung, Schönheit, Absicherung, Routenlängen, Besucherandrang, Bequemlichkeit, Parkplätze, Zustiegslänge, Regensicherheit, Familienfreundlichkeit usw. Stützpunkte, Wasserquellen, Bankomaten, Tankstellen, Supermärkte, Restaurants, Unterkünfte und Biwakiermöglichkeiten runden die Beschreibungen ab.

Dazu gibt es viele interessante Infos über die Geschichte des Kletterns in Portugal, die Geologie, das Klima (Titanium-Klebehaken am Meer!), eine Umrechnungstabelle der Schwierigkeitsgrade, Bewertung der Absicherungen etc.

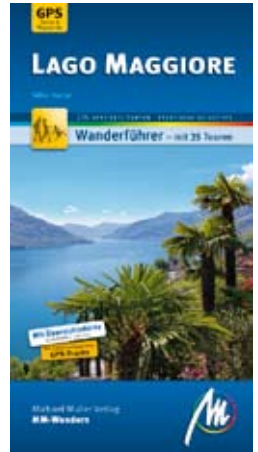
Silke Hertel

Lago Maggiore

Michael Müller Verlag, Wanderführer, 1. Aufl. 2017, 252 Seiten mit 90 Farbfotos, 35 Wanderkarten und einer Übersichtskarte, Preis 14,90 €.

35 Touren rund um den Lago Maggiore, teilweise in der Schweiz (Tessin), teilweise in Italien (Piemont, Lombardei) sind in diesem Wanderführer zusammengestellt. Für jeden ist etwas dabei, die „Schwierigkeiten“ sind in vier verschiedene Stufen unterteilt. Der Einleitungsteil gibt konkrete Infos zur Urlaubsvorbereitung, erklärt die Wanderregionen (unten am See, oben in den Bergen) und hält Tipps bereit zu Wetter und Wandersaison, Tagestemperaturen und Niederschlagsmenge – viele Sonnenstunden bei hohen Regenmengen. Jede Wanderung hat ihr Weg-

Zeit-Höhendiagramm und ist mit den erforderlichen Angaben zu An- und Abfahrt, Einkehrmöglichkeiten, Ausrüstung und Verpflegung ausgestattet. Natürlich kann man auch baden, schließlich ist der Lago Maggiore der zweitgrößte italienische Alpensee; Badestellen sind auf den Wanderkarten markiert. High-Tech-Wanderer finden für ihr GPS-Gerät auf der Website des Verlages die notwendigen Angaben.



Antonello Naddeo – Caterina La Bella

Mountainbiken im Cilento

Verlag Versante Sud, Milano, Mountainbikeführer in deutscher Sprache, 1. Auflage 2017, 304 Seiten mit zahlreichen Fotos, GPS-Tracks zum Download, Preis 31,00 €.

Diese Region, knapp 100 km südlich von Neapel ist ideal für versierte Biker. Eine Auswahl von 52 Touren in fünf verschiedenen Gebieten, bei denen man das ganze Jahr über die traumhaften Landschaften des Nationalparks Cilento, Vallo die Diano e Alburni entdecken kann, listet dieser Führer auf.

Jede Tour beschreibt u.a. Schönheit, Stil, beste Jahreszeit, Startpunkt, den höchsten Punkt, Höhenunterschied, Länge, Dauer, technische Schwierigkeit, Befahrbarkeit, E-Bike-Eignung usw. Dazu gibt es wichtige Infos über das richtige Bike, die Ausrüstung (Helm, Brille, Hose, Handschuhe, Unterwäsche, Socken, Schuhe und last not least das Flickzeug), Vorbereitung, Kartenmaterial, Ernährung usw. Und ganz zum Schluß werden auf drei Seiten noch einmal alle Touren übersichtlich und mit all' ihren Besonderheiten zusammengefaßt.



Alle 12 Neuerscheinungen sind ab Neujahr wieder in unserer Bücherei zu begutachten.

AlpinClub Berlin

Geschäftsstelle

Spielhagenstr. 4, 10585 Berlin (Charlottenburg)
Tel. 030 / 34 50 88 04 - Fax 030 / 34 50 88 05
E-Mail: alpinclub.berlin@t-online.de
Internet: www.alpinclub-berlin.de
Postbank NL Berlin - BIC: PBNKDEFF100
IBAN: DE74100100100047381101

Öffnungszeiten

Auskünfte (Ausleihe ohne Beratung)
Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr

Verkehrsverbindungen

U2/U7 bis U-Bhf Bismarckstraße, linker Ausgang in nördlicher Richtung,
Bus 109 bis Bismarck-/Kaiser-Friedrich-Straße

Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Arno Behr 030 / 344 97 54

2. Vorsitzende

Gabriele Wrede 033201/44127

Schatzmeister

Uwe Prahtel 030 / 946 26 39

Mitgliedsbeiträge, Mitgliederverwaltung

Mario Haack (Mo-Do, 10-13 Uhr) 030 / 34 50 88 06

Redaktion & Anzeigen BERLIN ALPIN

Gerd Schröter 030 / 746 16 15

Ausbildung

Björn Ludwig 0157 / 82 06 08 82

Sport

Dr. Helmut Hohmann 030 / 201 23 03

JugendreferentIn

Gudrun Petrasch 0157 / 58 23 07 01

Kletterturm Marzahn

Frank Wolter 0177 / 365 08 72

Kletterturm Reinickendorf

Manuel Trautsch 0176 / 63 71 48 56

Kletterturm Mauerpark

Andreas Trautsch 0179 / 172 75 77
und Max Kant 0157 / 71 91 63 73

Kletterturm Spandau

Gudrun & Gerald Petrasch 0152 / 28 87 01 63

Kletteranlage Hüttenweg

Arno Behr 0172 / 390 36 90

Klettersportzentrum Spandau

Geschäftsstelle 030 / 34 50 88 04

Familiengruppe

Ralf Markschieß 0177 / 26 24 8 26

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und betragen 2018 für das

A-Mitglied ¹⁾	72,- € ⁷⁾
B-Mitglied ²⁾	40,- € ⁷⁾
C-Mitglied ³⁾	30,- € ⁸⁾
Junioren ⁴⁾	45,- € ⁹⁾
Kinder und Jugendliche ⁵⁾	36,- € ⁸⁾
Familien ⁶⁾	112,- € ⁸⁾

¹⁾ A-Mitgliedern, die aus einem nachweisbaren Grund über ein nur geringes Einkommen verfügen, erhalten auf Antrag eine Ermäßigung auf 45,- €; der Nachweis muß jährlich **wiederholt** werden.

²⁾ B-Mitglieder sind **auf Antrag** Ehe-/Lebenspartner eines A- oder B-Mitgliedes des ACB, oder Senioren ab 70 Jahre (auch nur auf Antrag).

³⁾ C-Mitglieder müssen ihre Erstmitgliedschaft in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS durch Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises jedes Jahr neu bis zum 28.02. nachweisen.

⁴⁾ Junioren sind Mitglieder von 18 bis 24 Jahre.

⁵⁾ Kinder und Jugendliche sind Mitglieder bis 17 Jahre.

⁶⁾ Familien (**nur** auf Antrag) bestehen aus einem oder zwei Elternteilen und beliebig vielen zum Haushalt gehörenden Kindern **bis 17 Jahre**. Alle Personen müssen die gleiche Anschrift haben

⁷⁾ Aufnahmegebühr (einmalig) 11,- €

⁸⁾ keine Aufnahmegebühr

⁹⁾ Aufnahmegebühr (einmalig) 3,- €

Beitragsrechnungen bzw. Zahlungsaufforderungen werden nicht versandt.

Bei Zahlungen nach dem 31.01. eines Jahres wird je Mitglied ein Säumniszuschlag von 5,- € fällig. Wer seine Zahlung nicht vergessen will, sollte uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Wer seinen Ausweis trotz Zahlung bis zum 20.03. nicht erhalten hat, soll uns dies bis zum 30.04. melden; er erhält dann kostenlos einen Ersatzausweis.

Für danach verloren gegangene Ausweise können wir auf Wunsch zu einem Kostenbeitrag von 2,50 € einen Ersatzausweis ausstellen.

Bitte beachten Sie, daß Ein- oder Umstufungen zu B-Mitgliedern oder in eine Familienmitgliedschaft nur auf zusätzlichen Antrag hin erfolgen können. Dies ist ohne eine ausdrückliche Willenserklärung des betreffenden Mitglieds nicht möglich.

Änderungen

bei Adresse, Familienstand und -ganz wichtig- bei Ihrer Bankverbindung melden Sie bitte nur uns, dem AlpinClub Berlin und nicht der Bundesgeschäftsstelle in München. Zusätzliche Kosten die uns entstehen, müssen wir im Interesse aller an die betreffenden Mitglieder weitergeben.

Kündigungen

sind nur zum Jahresende möglich und müssen bis zum 30.09.d.J. in Textform entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgen; die Kündigungen werden kurzfristig von uns bestätigt. Achten Sie auf diese Bestätigung und fragen gfs nach. Spätere Reklamationen dürfen wir nicht mehr berücksichtigen.

Das gilt auch beim Übertritt in eine andere Sektion während des laufenden Jahres.

Ausleihe von Gegenständen

Die Sektion verfügt über ein größeres Sortiment an Ausrüstungsgegenständen. Dies sind sowohl Wanderkarten/Führer/Bücher/Touren-Disk, als auch Eispickel, Eisgeräte, Steigeisen, Brust-/Sitzgurte bzw. Klettersteigsets, Lawinensuchgeräte, Helme und Wanderstöcke.

Diese Sachen verleihen wir gegen eine Leihgebühr, die ausschließlich zur Refinanzierung und Neuanschaffung von Ausrüstung verwendet wird, an unsere Mitglieder (Mitgliedsausweis vorlegen).

Bedingungen :

Trotz sorgfältigster Prüfung aller Gegenstände kann durch die Sektion (bzw. deren Beauftragten) keine Haftung für die Sicherheit der Ausrüstungsgegenstände übernommen werden.

Die Ausgabe/Rücknahme erfolgt nur während der Geschäftsstunden.

Für nicht mehr nutzbare Gegenstände haftet der Nutzer (bei Rückgabe bzw. Verlustmeldung) zum Zeitwert.

Wanderkarten :

Leihgebühr 0,50 € (keine Kautions)

Führer, Lehrpläne, Bücher, CD's :

Leihgebühr 1,00 € (keine Kautions)

Videos :

Leihgebühr 2,50 € (keine Kautions)

Technische Ausrüstung :

Leihgebühr 0,50 € pro Tag (je Komponente)

Kautions 25,00 € (je Komponente)

Leihgebühr und Kautions verstehen sich je Teil.

Lawinensuchgeräte (Sonderkondition, nur im Set):

„Lawinenpieps“, Sonde und Schaufel, zusammen 3,00 € pro Werktag und zus. 50,00 € Kautions.

Ausgeliehen bzw. zurückgegeben werden kann Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr; eine Beratung kann nur nach vorheriger Absprache stattfinden.

Wir trauern um

Frau Bärbel Hauptmann

die im Alter von 75 Jahren gestorben ist;
sie war seit 19 Jahren Mitglied unserer Sektion
und

Herrn Martin Weidinger

der im Alter von 89 Jahren gestorben ist;
er war seit 60 Jahren Mitglied unserer Sektion.

Wir werden ihre Andenken in Ehren halten.



Berg- und Skitouren

selbst erleben ...

Tansania – Kilimanjaro via Marangu-Route

10 Tage Kili-Besteigung (5895 m) ab 2590 €

Äthiopien – Vom Abessinischen Hochland in die Wüste Danakil

20 Tage Semien-Berge & Danakil ab 3240 €

Chile • Argentinien – Fels & Eis, Wasser & Wind

19 Tage Patagonien-Trekking ab 4890 €

Nepal – Trekking zum Mt.-Everest-Basislager

22 Tage Everest-Trekking ab 2790 €

Iran – Damavand (5671 m)

10 Tage Skitourenreise ab 1990 €

Indien – Expedition zum Kedar Dome (6831 m)

27 Tage Skiexpeditionsreise ab 4490 €

Alle Touren inkl. Flug

*... sowie viele weitere Berg- & Trekkingtouren,
Kultur- & Naturrundreisen auf allen Kontinenten!*



📍 Berlin

DIAMIR Reiselounge
Wilmsdorfer Str. 100
10629 Berlin
berlin@diamir.de



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 18 Uhr und
Sa 10 - 14 Uhr



Bis zu **10%** persönlicher **Bonus***
Jetzt anmelden!

CAMP4

- . Partner des  in Berlin . Euer Ausrüstungsexperte
- . Kompetente Beratung und Auswahl
- . Freundlicher Service
- . Großes Engagement im  **

* Bisher wurde allen DAV-Mitgliedern beim Einkauf von uns 3 Prozent Rabatt eingeräumt. Mit der neuen Bonusregelung erhaltet Ihr nach Eurer Anmeldung aber schon ab einem Jahresumsatz von 100 Euro einen Bonus von 5 Prozent. Deshalb entfällt die alte Rabattregelung ab 01.01.2012. Mehr Infos dazu und Anmeldung bei uns im Laden oder unter www.camp4.de/cms/camp4-bonus.html

** Seit fast 20 Jahren engagieren wir uns für die Berliner Alpenvereinsarbeit vor allem im Jugendbereich und Wettkampfsport, weil uns dies am Herzen liegt. Vom Umsatz der Mitglieder des DAV gaben wir den Sektionen und dem Landesverband auf diese Weise in den letzten Jahren mindestens 4 Prozent zurück und das soll so bleiben. Zudem unterstützen Mitglieder unseres Teams die Arbeit des DAV direkt durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

10178 Berlin . Karl-Marx-Allee 32 . Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 10 – 19 Uhr . Parkplätze davor
U5 Schillingstraße . Fon: 030 - 322 966 200 . www.camp4.de